



K GEMEINDENACHRICHTEN KATZELSDORF



Ein langgehegter Wunsch der Gemeinde ging in Erfüllung:

Mehr Sicherheit für unsere Kinder!

Siehe Bericht auf Seite 6

Noch Spaß oder bereits Vandalismus?

Siehe Seite 7

**Lebenserfahrungen -
Lebensweisheiten:**

**Gespräch mit
Wilhelmine
Schwigelhofer**

Siehe Seiten 8/9

**5 Jahre
Zinnfigurenwelt
Katzelsdorf mit
der Sonderausstellung
„Mit Pauken und
Trompeten**

Siehe Seiten 10/11

**Am 4. Oktober im
Schloß Katzelsdorf:
Gesundheitsmesse**

Siehe Seiten 22/23

***NEU: Schutzweg
vor der Volksschule!***



Foto: Johann Tomsich



Zubau Rege Feierliche E



**Liebe Katzelsdorferinnen!
Liebe Katzelsdorfer!
Liebe Jugend!**

Wenn Sie mit offenen Augen durch Katzelsdorf gehen, sehen Sie, dass wir ein äußerst lebendiger Ort sind, indem sich immer etwas tut. Auch über den Sommer wurde fleißig gearbeitet und es konnte einiges erledigt werden.

Der Zubau beim **Regenbogenkindergarten** konnte nicht nur fertig gestellt und eingerichtet werden, sondern auch für die Gestaltung des Gartens war über die Sommermonate Zeit. Der Höhepunkt ist sicher die Eröffnung am 26. September bei der gleichzeitig der 10. Geburtstag des Regenbogenkindergartens gefeiert wird.

Der **Kabinen- und Kantenbau** am Sportplatz ist vorangeschritten und die Bauarbeiten werden mit Ende September abgeschlossen sein. Jetzt kann der Sportverein selbst mit dem Innenausbau beginnen. Ich bitte Sie,

unseren Sportverein dabei zu unterstützen.

Ein lang verfolgter Wunsch bezüglich der Sicherheit unserer Schulkinder, nämlich die Einrichtung eines **Schutzweges** in der Mühlgasse, konnte verwirklicht werden.

Die Planungsarbeiten für die **Erweiterung der Volksschule** sind abgeschlossen und im Herbst kann mit dem Bau begonnen werden. Eine weitere Investition für unsere Kinder, die sich im Budget zwar schwer niederschlägt, aber Investitionen für Kinder sind Investitionen für die Zukunft.

Unsere **Gemeinde- und Pfarrbücherei**, die Bücherei im Gwölb, hat über die Sommermonate den zweiten Gewölberraum – so wie ursprünglich geplant – übernommen.

Somit können alle Medien ansprechend präsentiert werden und speziell für Kinder und Jugendliche besteht jetzt mehr Möglichkeit in den Büchern gemütlich zu schmökern.

Auch im **Gewerbepark** wird emsig gebaut und die ersten Betriebe stehen schon knapp vor der Eröffnung.

Anfang September hat die **Zinnfigurenwelt Katzelsdorf** ihr 5-jähriges Bestehen gefeiert. Das Museum hat es in 5 Jahren zu großer Anerkennung gebracht und Katzelsdorf hat durch die österreichweite Einzigartigkeit dieser Einrichtung und seiner Exponate auch einen touristischen Stellenwert bekommen.

Aber nicht nur das Bau-liche und somit das Sichtbare ist wichtig, sondern auch Ihr Befinden, die Zufriedenheit und auch die Wünsche aller Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer.

Im Frühjahr fand schon die **Fragebogenaktion** bei der Bevölkerungsgruppe 60+ statt, jetzt im September wurden unsere Jugendlichen befragt. Das **Audit „familienfreundliche Gemeinde“** betrifft alle Bevölkerungsgruppen. Es wurde im Sommer gestartet und soll bis Ende des Jahres ein Ergebnis zeigen. Dabei sind alle Bewohner eingeladen mitzuarbeiten. Unsere Kinder konnten bei der ersten **Kindergemeinderatssitzung** im Rahmen des Ferienspiels ihre Ideen deponieren. Und die Radfahrer kamen am Radrekordtag beim **Radlerfrühstück** wieder zu einem Erfahrungs- und Ideenaustausch zusammen.

Wenn Sie das vielfältige Programm unserer **„Herbstzeitlosen“** studieren, finden Sie sicher die eine oder andere Veranstaltung, die Sie interessiert und die Sie als Treffpunkt wählen können.

Ich freue mich auch schon Sie dort zu treffen und wünsche Ihnen einen schönen Herbst und allen Schülern und Eltern ein erfolgreiches Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin

Kamelore Kandlu-Wolham

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und mit diesem ging der Zubau in seine Nutzung über. Die Einrichtung und viele Materialien für die Kinder wurden eingebracht. Der Garten erhielt neue Wege, Wiesen und Spielmöglichkeiten. Sonnensegel sorgen für den erforderlichen Schatten bei der Sand- bzw. Kieskiste.

Der Blower Door Test (Überprüfung der Luftdichtheit des Gebäudes) wurde mit einem Wert von 0,49 1/h bestens erreicht.

10 Jahre Regenbogenkindergarten - ein weiterer Grund zum Feiern

Die Kindergartenkinder eroberten die neuen Räume schon mit Kindergartenbeginn. Feierlich eröffnet wurde der Zubau am 26. September durch Landtagsabgeordnete Ing. Franz Rennhofer.

Sprechstunden der Bürgermeisterin:

**Dienstag:
17-19 Uhr**

**Freitag:
7.30 - 8.30 Uhr**

Anmeldung ist unbedingt notwendig!

ADEG
WWW.ADEG.AT

Elisabeth GRAF

Hauptstraße 73 • 2801 Katzelsdorf, Leitha • Tel.: 02622 780 00 • Fax: 02622 780 00-4

ADEG-Treue-Sensation!

ab 05. Oktober
mit geschmiedeten
Messern in Profi-
Qualität von

BIS ZU
-70%
TREUE-
RABATT!

KUHN RIKON

SWITZERLAND

Unser Serviceangebot:

Mo bis Fr
6:30 bis
18:30 Uhr

Sa
6:30 bis
17:00 Uhr

- breites Dauertiefpreisprogramm und Qualitätseigenmarken
- Frischeabteilung mit Fleisch, Feinkost, Salaten, Convenience...
- Feinkostplatten, Brötchen
- täglich frisches Obst und Gemüse
- ADEG-Gutscheine, Putzereiübernahme, Geschenkkörbe, Hauszustellung, Handyladebons, Brief- und Rubbellose, Bankomatkassen
- Hermes Paket Shop

ZUHAUSE IN MEINER REGION.

©2009 ADEG Graf

Regenbogen-Kindergarten: Eröffnung am 26. Sept.



Der Zubau zum Regenbogen-Kindergarten beim Bauhof steht seit Anfang September den Kleinsten zur Verfügung.

Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran und die Kindergartenleiterin Rita Haslehner konnten viele Gäste, darunter Frau. Dr. Schindlbauer-Reger in Vertretung des Bezirkshauptmanns, etliche Gemeinderäte und Kindergärtnerinnen und Vertreter der Firmen begrüßen.

Herr Moderator MMag. Peter Wilfling segnete die neuen Räumlichkeiten des Kinder-

gartens. Die Jugendblasmusik Katzelsdorf und die Kindergartenkinder umrahmten die Feier musikalisch.

Gleichzeitig mit der Eröffnung des Zubaus feierte der Regenbogenkindergarten sein 10-jähriges Bestehen.

Nach Besichtigung dieses neuen Schmuckstücks für unsere Kleinsten sorgten die Eltern für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste.

Gemeinde überprüft Familienfreundlichkeit

In der letzten Gemeindezeitung wurde schon darüber berichtet, dass die Gemeinde Katzelsdorf sich dem Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ unterzieht.

Der Startschuss zu diesem Projekt wurde am Kirtagsonntag Vormittag getätigt. Die weiblichen Gemeinderäte informierten vor dem Gemeindeamt die Katzelsdorfer Familien über dieses Vorhaben.

Gleichzeitig wurde eine kleine Umfrage über Familienfreundlichkeit und Wünsche für die Zukunft gestartet. In den Ferienmonaten wurde auch in einem Workshop mit Vertretern aus allen Lebensabschnitten eine

IST-Analyse gemacht.

Gemeinsam mit unserem Projektleiter, Herrn DI Walter Kirchler wurde ein Folder über den IST-Zustand entwickelt, der im Oktober an jeden Katzelsdorfer Haushalt verschickt wird. Sie werden dazu aufgefordert diese Auflistung zu ergänzen und ihre Anregungen für die Zukunft bekanntzugeben. Daraus soll dann in einem weiteren Workshop ein Maßnahmenkatalog erstellt werden.

Übrigens, die nächste Möglichkeit sich zu informieren und sich zu diesem Thema einzubringen, besteht am 4. Oktober im Schloss Katzelsdorf beim Gesundheitstag.

Eva Handler

Hauptstraße 74
2801 Katzelsdorf,
Tel/Fax 02622/44 113

Mode zum Wohlfühlen!
stilvoll - selbstbewusst - elegant

Unsere Serviceleistungen:
Putzerei
Änderungsschneiderei
Wasch- und Bügelservice

...und **NEUES** für die Herren:
Maßhemden ab Euro 29,90

Öffnungszeiten: MO, DI, MI 8-12 Uhr, 15 - 18 Uhr, DO geschlossen
FR 8 - 12 Uhr, 15 - 20 Uhr, SA 8 - 15 Uhr

Jugendfragebogen: Welche Angebote werden genutzt?

Die Gemeinde Katzelsdorf ist schon seit vielen Jahren bemüht ihren jugendlichen Mitbürgern zahlreiche Angebote zu bieten. So wurde die Gemeinde bereits im Jahr 1989 jugendfreundlichste Gemeinde in Niederösterreich und ist zurzeit amtierender Industrieviertsieger und Zweitplatzierte von Niederösterreich.

Um künftige Projekte auf die Bedürfnisse der Jugendlichen noch besser abstimmen zu können, wurde kürzlich ein Fragebogen an diese verschickt.

Damit soll erhoben werden, welche der

Angebote genutzt werden und wo weitere Interessen liegen.



Frau Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Jugendgemeinderat Michael Nistl

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Montag, 30. November 2009

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Insertionswünschen an **Frau Ingrid Sanjath im Gemeindeamt Katzelsdorf, Telefon 78200 DW 20.** Homepage: www.katzelsdorf.gv.at, e-mail: gemeinde@katzelsdorf.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, Redakteur: **Johann Tomsich**, für den Inhalt verantwortlich: **Bgm. Hannelore Handler-Woltran**, Gemeindeamt. Inhalt: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde. Ressort Foto: **Ing. Paul Draxler**



Aus der Katzelsdorfer Gemeindestube

Der Gemeindevorstand von Katzelsdorf hielt am 11.8.2009 seine 3. Sitzung im Jahr 2009 ab.

Es wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

... der Ankauf eines Traktorrasenmähers für den Gemeindebauhof von der Fa. Beer, 2601 Sollenau zum Preis von Euro 11.493,44 (brutto)

... die Vergabe von Arbeiten und Leistungen im Rahmen der Erstellung einer statischen Berechnung für den Volksschulzubau an das Ziv.Ing.Büro Dr. Lang Wiener Neustadt zum Anbotspreis von Euro 6.350,-- netto

... die Verlängerung des Mietvertrages für die Startwohnung Nr. 3 im Bauhof an Martin Höller

... die Vergabe von Maler- und Anstreicherarbeiten in der Volksschule Katzelsdorf im Zuge der Horterweiterung an die Firma Bauer, Katzelsdorf

... die Gewährung einer Unterstützung zur Anschaffung einer Wärmebildkamera für das Abschnittsfeuerwehrkommando Wr. Neustadt- Süd

Der Gemeinderat von Katzelsdorf hielt am 15.9.2009 seine 3. Sitzung im Jahr 2009 ab.

Es wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

... die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von Euro 150.000,- für den Kindergartenzubau bei der Raika Wiener

Neustadt

... die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von Euro 400.000,- für den Volksschulzubau bei der Raika Wiener Neustadt

... der Nachtragsvorschlag für das Jahr 2009

... die Vergabe von Arbeiten und Leistungen für den Zubau beim Regenbogenkindergarten, Hofgarten 2 (Tiefenbohrung) an die Firma GEOBOHR GmbH., Obersiebenbrunn zum Anbotspreis von Euro 23.520,-- netto

... die Vergabe von weiteren Arbeiten und Leistungen für den Gemeindestraßenbau 2009 an die Firma Strabag zum Anbotspreis von rd. Euro 183.000,-- brutto (Asphaltierung Wiesengasse und diverse Regearbeiten)

... die Gewährung einer Subvention in der Höhe von Euro 2.625,-- als Jugendförderung für den SC Katzelsdorf für das 1. Halbjahr 2009

... die Vergabe von Arbeiten und Leistungen beim Zu- und Umbau der Sportanlage Katzelsdorf (Kabinentrennwände) an die Firma Ing. Gerhard Horvath, Wien zum Anbotspreis von Euro 3.033,-- netto

... die Vergabe von Arbeiten und Leistungen für die Baustellenkoordination sowie für die Ausschreibung und Bauaufsicht der haustechnischen Gewerke im Zuge des Zu- und Umbaus bei der Volksschule Katzelsdorf

Die Gemeinde als

Rechtzeitig zu Schul- und Kindergartenbeginn möchten wir Ihnen die Gemeindefachmitarbeiterinnen in diesen Institutionen vorstellen.

Die Lehrer, die in der Volksschule unterrichten, sind Landeslehrer, aber die Schulwartin ist Gemeindebedienstete.

Frau **Karin Kaindl**, die gute Seele des Hauses, ist seit 19 Jahren in unserer Volksschule als Schulwartin tätig. Sie ist für die Reinigung der Schule und für das reibungslose Funktionieren von Unterricht am Vormittag, Musikschule am Nachmittag und diversen Sportangeboten im Turnsaal am Abend zuständig. Nur bei Generalreinigungsaktionen und im Turnsaal steht ihr zeitweilig eine andere Kollegin aus dem Gemeindefachteam zur Verfügung.

Auch in den beiden Kindergärten sind die Kindergartenpädagoginnen vom Land NÖ angestellt. Die Kindergartenbetreuerinnen sind bei der Gemeinde beschäftigt.

Kindergartenbetreuerin ist ein sehr anspruchsvoller Beruf, denn sie ist sowohl für die Betreuung und Beschäftigung der Kinder zuständig, als auch für die Zubereitung des Essens und die Reinigung des Hauses und aller Einrichtungsgegenstände.

Im **Sonnenblumenkindergarten** kümmern sich um ihre Kinder Frau **Helga Handler**, Frau **Gerlinde Joszt**, Frau **Ingrid Schwarz-Umreich** und Frau **Waltraud Wartler**.

Im **Regenbogenkindergarten** betreuen Frau **Petra Kadletz**, Frau **Tanja König**, Frau **Martina Bauer** und Frau **Sabine Völkl** ihre Kinder.



Betreuerinnen im Regenbogenkindergarten: Sabine Völkl (links), Martina Bauer (rechts)



Termine des Bausachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen Ing. Johann Tomasin vom Gebietsbauamt II Wiener Neustadt die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine fixiert.

Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen.

Donnerstag, 08. Okt. 2009
Donnerstag, 18. Nov. 2009
Mittwoch, 16. Dez. 2009



M. NOLZ

TISCHLEREI UND BOOTSBAU
Gesellschaft m.b.H.



ALLEINIGE ERZEUGUNG UND VERKAUF DER PEISO-YACHTEN - BOOTSZUBEHÖR - BOOTSANHÄNGER
POLYESTERVERARBEITUNG - BOOTSREPARATUREN - FORMENBAU - MÖBELTISCHLEREI - INNENAUSBAU
2801 KATZELSDORF - AM KANAL 6 - TEL. 02622/78 231 - FAX 02622/78744
e-mail: office@peisowerft.at www.peisowerft.at

s Betrieb



Betreuerinnen im Regenbogenkindergarten: Petra Kadletz (oben), Tanja König (darunter)



Die nächsten Termine:

18. Oktober bis 29. Oktober
13. November bis 20. Dezember

Herbstliche Spezialitäten
(Kürbis, Wild, Maroni, etc.)

Martina und Oskar Weiß

Tel. 02622/78406 oder 0664/2402719

www.oskars-weinstube.at; office@oskars-weinstube.at



Helga Handler, Betreuerin im Sonnenblumenkindergarten.



Betreuerinnen im Sonnenblumenkindergarten: Waltraud Wartler, Ingrid Schwarz-Umreich und Gerlinde Jost (von links).

**Sie fühlen sich sicher !
Mit ihrer Alarmanlage von**



Uhl Security System GmbH
Alarm – Video – Zutrittsysteme

**Kostenlose und unverbindliche
Sicherheitsberatung !**

Uhl Security System GmbH
Wiener Straße 6-12, 2604 Theresienfeld
Information unter: 02622/83 800 200
E-mail: office@security-system.at
Internet: www.uhl-security.at





TECHNISCHE PLANUNGS
UND BAU GMBH

PLANUNG BAULEITUNG AUSFÜHRUNG

GEWERBEPARK 4
2801 KATZELSDORF
TEL.: (02622) 277 95
FAX: (02622) 810 82
E-MAIL: TPBAU@AON.AT
WWW.TPBAU.AT

Sicherheit für unsere Kinder

Jedes Jahr zu Schulbeginn sollen wir vermehrt Vorsicht bei Kindern im Straßenverkehr üben. Kinder sind schon von der Größe her benachteiligte Verkehrsteilnehmer. Sie werden von den Autofahrern sehr spät gesehen und die Sicht der Kinder selbst ist durch parkende Autos oft eingeschränkt. Trotzdem sollen die Eltern die Kinder zu guten Verkehrsteilnehmern erziehen und sie auf den täglichen Schulweg vorbereiten.

Nach einigen Jahren beharrlichem Dranbleiben und etlichen Verkehrszählungen wurde heuer endlich ein

Schutzweg in der Mühlgasse genehmigt. Über die Sommermonate konnten alle notwendigen Einbauten, wie Schutzwegbeleuchtung und Erneuerung des Gehsteiges erledigt werden und der Zebrastreifen konnte von der Straßenbauabteilung Wiener Neustadt rechtzeitig vor Schulbeginn fertig gestellt werden. Die Gesamtkosten der Errichtung beläuft sich auf rund Euro 20.000,-

Ein Betrag, der aber für die Sicherheit unserer Kinder, aber auch für die Sicherheit aller Benutzer gut angelegt ist.



SCK: Fertigstellung beim Kabinen- und Kabinentrakt

Mitte September wurden die Hauptarbeiten der Baufirmen abgeschlossen. Die beiden Gebäude wurden frei gegeben für die Weiterbearbeitung durch den Sportverein.

Die Eigenleistungen für Ma-

ler- und Fliesenlegerarbeiten sind nun vom Verein umzusetzen. Sobald der Verein diese fertig gestellt hat, können diverse Komplettierungsarbeiten (Sanitär, Innentüren, Beleuchtung, ...) abgeschlossen werden.



Weiters wird vom Sportverein noch das alte Kabinengebäude entfernt, damit die Außenanlagen und ein neues Kassa-

gebäude errichten werden kann.

GNAM & GRIBITZ Inh. Franz Gnam
Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.



- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Elektromechanik
- Europäischer Installationsbus für Haustechnologie
- Industrieelektronik

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
Telefon 02622/78771, Fax 78772
www.gnam-gribitz.at, gnam@katzelsdorf.at



GR DI Christian Kadletz



Radlerfrühstück im Gemeindeamt am 19.9.

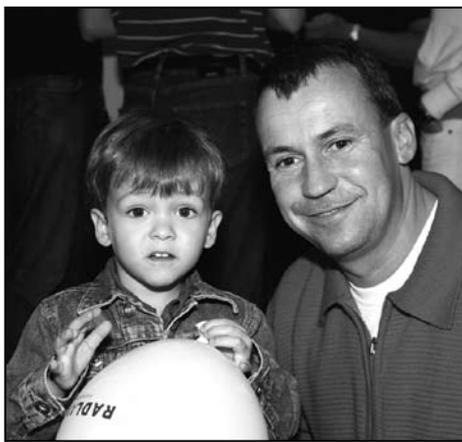
Radfahren im Ort

Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit! Fahren Sie kurze Strecken mit dem Rad! Radfahren ist Bewegung in frischer Luft!

Tun Sie etwas für Ihr Geldbörse! Einkaufen mit dem Fahrrad spart Sprit und Zeit und Nerven beim Parkplatzsuchen!

Tun Sie etwas für die Umwelt! Radfahren im Alltag belastet die Umwelt nicht!

Es gibt viele gute Gründe, um auch im Alltag auf das Fahrrad umzusteigen. Dieser Meinung sind auch die vielen Radfahrer, die am 19. September zum **2. Radlerfrühstück** ins Gemeindeamt kamen. Bei einem gemütlichen Frühstück wurden Erfahrungen ausgetauscht, Ideen gesammelt und über den Stand aktueller Projekte,



wie dem Mehrzweckstreifen auf der Hauptstraße, informiert. Unter den Teilnehmern wurden Gutscheine von Radland Niederösterreich verlost.

Mit Oktober wird mit einer neuen Radfahraktion gestartet. Jeden Monat wird der „**Radfahrer des Monats**“ fotografiert und erhält eine Belohnung. Vielleicht sind Sie bald als fleißiger Radfahrer unter den glücklichen Gewinnern!



Bgm. Handler-Woltran besuchte Bürgermeisterinnentreffen

Im steirischen Vulkanland nahmen noch Frau Bürgerfand Ende August das 3. österreichweite Bürgermeisterinnentreffen statt. 24 von rund 90 Ortschaftefinnen aus ganz Österreich konnten Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen.

Außer Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran

nahmen noch Frau Bürgermeister Michaela Walla aus Warth und Frau Bürgermeister Margit Gutterding aus Neunkirchen aus unserer Region teil.

Das nächste Bürgermeisterinnentreffen Österreichs findet in unserer Region Bucklige Welt - Neunkirchen statt.



Noch Spaß oder bereits Vandalismus?

Was ist Spaß? Wann wird aus Spaß Ernst und die Grenze zum Vandalismus überschritten?

Heutzutage erkennen viele Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene die Grenzen leider nicht mehr. Es werden von den Erwachsenen keine klaren Richtlinien und keine klaren Regeln mehr gesetzt und vermittelt.

Dabei wäre es doch ganz einfach:

Die Grenze ist überschritten, wenn einer Sache oder einer Person Schaden zugefügt wird, wenn fremdes Eigentum oder Allgemeingut beschädigt wird, wenn Plätze verschmutzt zurückgelassen werden.

In Katzelsdorf sind wir von großen Vandalismusakten Gottseindank verschont und unsere Jugendlichen sind zum großen Teil recht vernünftige und tüchtige junge Menschen. Trotzdem kommt es immer

wieder zu Verunreinigungen am Spielplatz und sonstigen Treffpunkten. Auch die „Spaßvögel“, die die Kirtagswerbung in Form von Strohballen weggerollt haben, haben großen Schaden und hohe Kosten verursacht!!!

Alle diese Zerstörungen werden von der Gemeinde ausnahmslos zur Anzeige gebracht!

Liebe Eltern, machen Sie Ihre Kinder auf die Folgen solcher Streiche und auf die Einhaltung der Grenzen aufmerksam!

Liebe Jugendliche, Müll liegen lassen und Zerstören ist nicht cool!

Liebe Bewohner schauen Sie nicht weg, wenn Grenzen überschritten werden!

Wir alle leben gern in Katzelsdorf, weil es uns hier gefällt und weil wir uns wohl fühlen. Wir müssen aber alle unseren Beitrag leisten, damit es so bleibt.



Wir gratulieren!

Im Mai promovierte **Doris Tomasin** (Bild rechts) zum Dr. med. univ. Seit ihrer Geburt in Katzelsdorf wohnhaft, war sie schon mit 6 Jahren Mitglied beim Tennisclub Katzelsdorf und spielte für diesen dann auch in der Damenmannschaft Meisterschaft.

Nach der Matura begann sie ihr Studium an der Medizinischen Universität Graz. Einige Famulaturen führten sie u.a. von Reykjavik über Peking bis nach Sydney. Zusammen gefasst kann sie somit auf eine tolle Studienzeit zurückblicken.



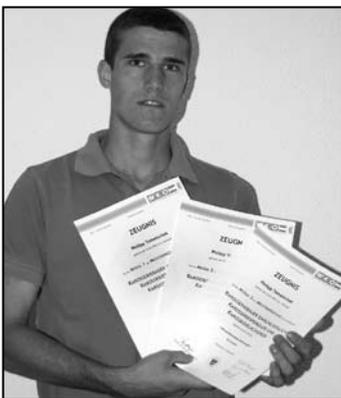
Frau **Evita Kail** (kleines Foto) wurde am 18. Mai 2009 der akademische Grad Magistra der Rechtswissenschaften verliehen.

Gleich im Anschluss absolvierte sie im Mai und Juni ein Auslandspraktikum beim österreichischen Konsulat und der Außenhandelsstelle der WKÖ in Toronto, wobei sie internationale Berufserfahrung sammeln konnte.

Im Herbst wird sie mit dem Doktoratsstudium fortsetzen und mit dem Gerichtsjahr beginnen.

Herr **Philipp Tometschek**, hat am 30.06.2009 seine Meisterprüfung in Karosseriebau einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer abgelegt.

Wir gratulieren allen sehr herzlich!



Lebenserfahrung

Gespräche mit un

Heutige Gesprächspartnerin ist Frau Wilhelmine Schwigelhofer, geb. 27.8.1929

Frau Schwigelhofer, sind Sie gebürtige Katzelsdorferin?

Geboren bin ich eigentlich in Krensdorf, wo meine Eltern das Gemeindegasthaus gepachtet hatten. Im Jahr 1935, als ich 6 Jahre alt war, konnten meine Eltern das damalige Gasthaus Ofenböck, das jetzige GH Frösch kaufen und wir übersiedelten nach Katzelsdorf. Ich begann hier mit der Volksschule. Mein Schulweg war sehr kurz, ich musste nur über die Straße gehen.

War es für Sie als Kind eine schwierige Umstellung?

Nein, ich habe mich von Anfang an hier sehr wohl gefühlt, habe rasch Freunde gefunden. Wir spielten einfache Spiele wie „Tempelhüpfen“, Kugelspiele usw. Durch die Gastwirtschaft hatten wir Kontakt zu vielen Menschen. Oft gingen

wir in den Wald spazieren, auch in der Leitha zu baden hat uns viel Spaß gemacht. Es gab sogar ein Freibad in der Höhe der Grillgasse beim Mühlbach. Richtig mit Umkleidekabinen usw.

Was fällt Ihnen Besonderes ein, was blieb aus Kinder- und Jugendzeit in Erinnerung?

Wir hatten auch einen Eiskeller, es gab ja damals noch keine Kühlschränke.

Dort wo heute das Biotop ist, wurde im Winter das Eis geschnitten und mit Pferdefuhrwerk zu uns gebracht. Die „Eisgrube“ hatte dicke, gut isolierte Wände und eine starke Türe. Darin hielt sich das Eis viele Monate und wurde zur Kühlung von Getränken und Speisen verwendet.

Zweifellos ist auch die Kriegszeit prägend gewesen. Der erste Bombenangriff auf Wiener Neustadt und Katzelsdorf bleibt unvergesslich. Vier Bomben trafen unser Haus, Gasthaus

Einkaufsführer - Aus der Region für die Region

Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit durch Förderung des Einkaufs in der Region und regionaler Kooperationen

Gemeinsam mit LR Mag. Johann Heuras und LR Dr. Stephan Pernkopf setzt das Regionalmanagement NÖ unter diesem Motto eine Initiative und unterstützt einen regionalen Einkaufsführer für regionale Lebensmittel, welcher von den Regionalen Entwicklungsverbänden herausgegeben wird (www.einkauf.regionalverband.at).

Kooperationen von Landwirtschaft und Gewerbe zur Sicherung der regionalen Qualität sind derzeit in aller Munde, ebenso wie die heimischen Direktvermarkter/innen.

Der regionale Einkaufsführer bildet eine Plattform für al-

le Geschäfte und Vermarkter heimischer Lebensmittel und bietet damit erstmals eine Zusammenschau aller regionalen Greißlereien, Direktvermarkter/innen, Bauernläden, Bäckereien, Konditoreien und Fleischereien mit regionalen Produkten.

Auf www.industrievierviertel.at finden Sie den Erhebungsbogen, füllen Sie diesen aus und senden sie ihn uns, die übermittelten Daten werden dann von uns eingetragen.

Beratung erhalten Sie bei: DI Andreas Weiß, Regionalmanager Industrievierviertel, a.weiss@industrievierviertel.at, 0676/812 20209 oder Fr. Heidi Reiner 02622 /27156

Schmuck & Steinstüberl Urban - Macho

Steinschmuck - Springbrunnen
Steinrestaurierungen

laufend Sonderangebote

Grillgasse 4, 2801 Katzelsdorf
Tel. 02622/78263

Mo, Di, Mi u. Fr. 9-12 Uhr & 15-18 Uhr, Do, Sa 9-12 Uhr

ungen - Lebensweisheiten

nseren ältesten KatzelsdorferInnen



Wilhelmine Schwigelhofer

und Nebengebäude wurden schwer beschädigt. Wir waren immer der „Kuckucksruf“ gesendet. Wir flüchteten dann in den Bunker am Waldrand beim Römerweg. Ich kann mich auch noch erinnern, dass das Lager vom Arbeitsdienst im Bereich des heutigen Heurigen Schadl war.

Als Warnung wurde im Radio immer der „Kuckucksruf“ gesendet. Wir flüchteten dann in den Bunker am Waldrand beim Römerweg. Ich kann mich auch noch erinnern, dass das Lager vom Arbeitsdienst im Bereich des heutigen Heurigen Schadl war.

Ich besuchte die Hauptschule in Wiener Neustadt. Bei Bombenalarm radelte ich oft so schnell ich konnte nach Katzelsdorf in Sicherheit. Das waren damals sehr schwierige Zeiten. Zu Ostern 1945 kamen

die Russen zu uns. Wir Mädchen versteckten uns einige Tage in einer Scheune in den Weingärten. Es wurde dann viel geplündert, Fahrräder gestohlen usw.

Katzelsdorfer mussten dann auch mithelfen, die defekte Bahnstrecke zu reparieren.

Nach der Hauptschule, die auf Grund der Bombentreffer und Beschädigungen in verschiedensten Gebäuden in Wiener Neustadt untergebracht war, besuchte ich die Frauenwirtschaftsschule/HBLA.

Ich arbeitete immer im elterlichen Betrieb mit. Mir ging es in Katzelsdorf stets sehr gut, meine Eltern ließen mir viele

Freiheiten. Unter anderem lernte ich Klavier und später durfte ich den Führerschein machen und bekam als erstes Auto einen schönen Fiat. Im bin immer gerne Auto gefahren.

Und danach ging es wie weiter?

Ich lernte meinen Mann, einen Wiener kennen. Im Jahr 1964 kam unser erster Sohn Erich zur Welt, im Jahr 1966 Heinz und im Jahr 1968 unsere Tochter Susanne. Nachdem unser Erich die erste Klasse Volksschule in Katzelsdorf besucht hatte, übersiedelten wir 1970 nach Wien. Mein Mann war beruflich im ersten Bezirk tätig, er war Küchenleiter bei der Feuerwehr Am Hof.

Wir fuhren aber jedes Wochenende nach Katzelsdorf, weil wir hier viele Freunde und unsere Familie hatten. Wir halfen immer im Gasthaus mit, besonders bei Bällen und Hochzeiten. Diese Feiern dauerten oft bis früh in den Morgen.

Das Pendeln haben wir gerne in Kauf genommen, weil wir uns im Dorf immer sehr wohl gefühlt haben.

Was war damals anders als heute?

Die Menschen waren geselliger, im Gasthaus wurde Karten gespielt, wir hatten ein

Fernsehzimmer, wo die Leute gemeinsam Sportereignisse oder Besonderheiten wie die Mondlandung verfolgten und dabei viel Spaß hatten. Auch die Kinder hatten ihr Vergnügen mit einfachen Spielen und waren zufriedener.

Was haben Sie vom Leben gelernt, worauf kommt es an, was macht glücklich?

Man soll gesellig sein, viel mit Menschen Kontakt halten und sich unterhalten. Viele sitzen heute zu viel vorm Fernseher und kommen zu wenig zum Reden miteinander. Wenn man älter wird, soll man sich immer am Laufenden halten, ich lese zum Beispiel jeden Tag die Zeitung mit Interesse sehr genau durch.

Frau Schwigelhofer, danke für das Gespräch und alles Gute zu Ihrem runden Geburtstag!

gfGR Werner Preninger



SCHLOSS

KATZELSDORF

SCHLOSSGASTRONOMIE

RESTAURANT WAPPENSAAL SCHLOSS-STUBE
ARKADENCAFE TAVERNE
VERANSTALTUNGSRÄUME SEMINARANGEBOTE
HEIDEMARIE & MANFRED KENDLBACHER

2801 KATZELSDORF, SCHLOSSSTRASSE 1

TEL. 02622 / 44 570 FAX DW 4, www.schloss-katzelsdorf.at

e-mail: gastronomie@schloss-katzelsdorf.at

Räumlichkeiten für Hochzeiten, Familienfeiern, Feste aller Art - gepflegte Gastronomie und kulturelle Höhepunkte im historischen Ambiente und Flair - spezielles Angebot für ihre Geburtstagsfeier

Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr: Candle light dinner, 6 gängiges Menü mit Weinbegleitung (Reservierung erforderlich)



Veranstaltungen & Termine

- 2. Oktober '09: JAZZHARFE „MONIKA STADLER“**
Kulturplattform, im Schloss (Galerie)
Beginn: 19.30 Uhr
- 3. Oktober '09: SENIORENMESSE MIT KRANKENSALBUNG**
Pfarre Katzelsdorf, Dorfkirche
Beginn: 15 Uhr
- 3. Oktober '09: LANGE NACHT DER MUSEEN**
Zinnfigurenwelt Katzelsdorf,
Beginn: 18 Uhr
- 4. Oktober '09: GESUNDHEITSTAG**
Initiative Xundheit, im Schloss,
von 11 bis 18 Uhr
- 17. Oktober '09: HERBSTKONZERT**
Jugendblasmusik Katzelsdorf
im Schloss
Beginn: 18 Uhr
- 18. Oktober '09: STURMONIFEST**
Gemeinde Katzelsdorf, im Schlosshof,
Beginn: 14 Uhr
- 24. Oktober '09: FEST DER TREUE**
Pfarre Katzelsdorf, Pfarrkirche,
Beginn: 17.30 Uhr
- 24. Oktober '09: „MEHR PLATZ - MEHR BÜCHER“**
Bücherei Katzelsdorf, Bücherei im
G'wölb, Beginn: 18 Uhr
- 30. Oktober, 1. NOVEMBER '09: ESOTERIKMESSE**
im Schloss Katzelsdorf,
Fr 14-20 Uhr, Sa 10-19 Uhr,
So 10-18 Uhr
- 31. Oktober '09: GEISTER IM MUSEUM**
Zinnfigurenwelt Katzelsdorf,
Beginn: 18 Uhr
- 1. November '09: GEDENKFEIER ÖKB**
Gemeinde und Pfarre Katzelsdorf, beim
Kriegerdenkmal (Abmarsch vor der
Dorfkirche)
- 6./7. November '09: WINTERBAZAR**
Initiative Beispielbares Katzelsdorf,
im Schloss
- 13./14./15. November '09: THEATER IM SCHLOSS**
Theakado, im Schloss, Beginn:
Fr 19.30 Uhr, Sa 19.30 Uhr, So 18 Uhr
- 15. November '09: WEINTAUFE UND LEOPOLDI-WANDERUNG**
Familie Böhm, Heuriger Böhm,
Beginn: 16 Uhr

5 Jahre Zinnfigurenwelt

Wie die Zeit vergeht! Am 12. September konnte die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf bereits ihren 5. Geburtstag feiern. Gefeierte wurde wie man eben Geburtstag feiert: im Freien, bei gemütlicher Atmosphäre, mit Musik durch die Jugendblasmusik und die Musikschulband, mit Wein, Brot, Kaffee und Kuchen. Aber auch im Museum gab es natürlich etwas Besonderes – es wurde die Sonderausstellung „Mit Pauken und Trompeten“ eröffnet.

Viele Zinnfigurenfremde sind der Einladung gefolgt. Als besondere Gäste konnten Nationalrat Bürgermeister Hans Rädler, Bezirkshauptmann Dr. Hannes Nistl, Bundesrat Martin Preineder, von der Sparkassa Wiener Neustadt Frau Michaela Teubl, Kammersänger Heinz Zednik und das Ehepaar Machold vom Schloss Eichbüchl, die



erstmalig den Schlosswein zur Verkostung brachten, begrüßt werden.

Die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf ist im Laufe dieser 5 Jahre zu einem Ort der Begegnung geworden. Es ist ein Treffpunkt

sowohl für Sammler, als auch für historisch Interessierte. Hier treffen sich Kinder, Familien, Senioren aus Nah und Fern. Besonders beliebt ist das Museum bei deutschen Touristen, aber sogar aus China, Australien und den USA kommen unsere Gäste.

In den vergangenen 5 Jahren gab es zahlreiche Veranstaltungen, wie Sonderausstellungen, Lesungen, Konzerte, Veranstaltungen für Kinder und Malkurse. Eine „Seitenblicke“-Ausstellung



Wie immer sehr interessiert: Kammersänger Heinz Zednik.

VS: Projekttag der 4a im Waldviertel

In der 2. Schulwoche führen die Kinder der 4a am Montag, 14. September unter der Leitung ihrer Lehrerin Claudia Pinkl und in Begleitung von Georg Plankensteiner und der Studentin Corona Hessler für 4 Tage ins Waldviertel auf Projekttag.

Die Kinder besichtigten am ersten Tag den Ottensteiner Stausee und bestiegen am Nachmittag die Himmelsleiter in Schrems. Anschließend beobachteten sie Fischottern und durften Wasserproben entnehmen, die im Unterwasserreich Schrems genau unter die Lupe genommen wurden.

Am nächsten Tag besuchte die Klasse die Waldglashütte in Neu-Nagelberg, wanderte durch die Blockheide und schöpfte echtes Hadern-Büthen-Papier. Tag drei startete mit einer Führung durch die Wasserburg in Heidenreichstein. Am Nachmittag gab es eine Moor- und Wald-

lehrpfadführung, bei der alle ins Moor stiegen!

Auf dem Heimweg machte die 4a noch eine Donauschiffahrt von Spitz nach Melk und besichtigte anschließend das Stift Melk.

Müde, aber glücklich und voller neuer Eindrücke kamen alle 20 Reisenden am Donnerstag wieder in Katzelsdorf an.



Welt Katzelsdorf



Eröffnung der Sonderausstellung

bietet einen kleinen Überblick über das vergangene Geschehen.

Das gute Funktionieren dieses zwar größten Zinnfigurenmuseums Österreichs und zweitgrößten der Welt, allerdings ohne großartige Unterstützung von Land und Bund, ist nur möglich durch die freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Sie machen das Museum und die vielen Aktivitäten mög-

lich. Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran, selbst Präsidentin des Museumsvereins und somit Mitarbeiterin, bedankte sich besonders bei Herrn Franz Rieder, der unermüdlich, mit viel Elan und vielen Ideen seit Beginn die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf ehrenamtlich leitet und es zu der Anerkennung in Museumskreisen und in der Öffentlichkeit verholfen hat, die es heute genießt.

Winterbazar am 6./7.11.2009 im Schloß Katzelsdorf

Annahme: Freitag, 6.11.2009 von 12-14 Uhr nur Kunden mit Vorbestellungen (per E-mail bis spätestens 27.10. an babsi.mayer@chello.at) 14-18 Uhr

Verkauf: Samstag, 7.11.2009 von 9-13 Uhr (ab 8 Uhr für Schwangere mit Mutterkindpass)



Christine Ortner

Kellerstraße 27, 2801 Katzelsdorf
Tel.: 02622/78274 od. 0676/3554304
E-Mail: christine_ortner@aon.at

Klientenzentrierte Psychotherapie
Einzelsitzungen mit wöchentlicher Frequenz.

Die Krankenkasse übernimmt in krankheitswertigen Störungen teilweise die Kosten!

Tanztherapie
Offene Gruppe jeden Freitagabend in Katzelsdorf

Qi Gong & Taiji Quan
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Katzelsdorf und Wr. Neustadt

Cranio Sacrale Osteopathie
Ganzheitliche Methode, die die Selbstregulationskraft aktiviert



Weitere Informationen auf: <http://www.ortner4dance.com/>

HEGER REAL Premium-Selection

Ihr Immobilienmakler vor Ort



- ➔ sicher - diskret - schnell
- ➔ unser Erfolg = Ihr Gewinn
- ➔ 13 Jahre Erfahrung

Martin Heger 0676 / 514 93 28

Aktuelle Angebote in Katzelsdorf



110m² Wfl., Keller, Garage,
676m² Grund KP: € 170.000,-



120m² Wfl., Keller, Garage,
723m² Grund KP: € 159.000,-



100m² Wfl., Keller, Garage,
1.121m² Grund KP: € 220.000,-

ERFOLGREICH VERMITTELT in Katzelsdorf

GL in NUR 58 Tagen



Haus in NUR 14 Tagen



EW in NUR 16 Tagen



UNSER ERFOLG = IHR GEWINN

Sie haben eine Immobilie zu vergeben? Rufen Sie 0676/5149328!



Ihr Versicherungsmakler vor Ort

- ➔ kompetent und erfahren
- ➔ arbeitet mit allen Versicherungen
- ➔ findet das beste Angebot

Mag. Karl Widder 0676 / 406 55 28

KFZ - AKTION verlängert

Sie wollen in Bonusstufe 0 fahren? Rufen Sie 0676/4065528!



Das ganze Jahr Frühling 20°- 30°C, das gesundeste Klima der Welt
Wir sind Ihr Spezialist für Immobilien auf Teneriffa. Sie suchen eine sichere Wertanlage wollen eine Immobilie kaufen oder mieten? Wir haben ein Büro vor Ort und sind selbst regelmäßig auf der Insel. Infos auf unserer Website und persönlich bei Herrn Heger unter 0676/5149328 od. office@hegerreal.com
Office: 38620 San Miguel de Abona, Carre Los Muros Las Zocas 5b

Aktuelle Angebote auf Teneriffa



VILLA mit 431m² Wfl., 1.600m²
Grund KP: € 2.250.000,-



VILLA mit 650m² Wfl., 5.400m²
Grund KP: € 2.270.000,-



VILLA mit 120m² Wfl., Garage,
500m² Grund KP: € 685.000,-

Apartments ab € 135.000,-, Häuser ab € 230.000,-
bei Interesse rufen Sie 0676/5149328

Viele Interessante Angebote auf unserer NEUEN Website

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 77, Telefon 0676/5149328

www.hegerreal.com



Andreas Otahal
Vermögensberater

Veranlagungen, Finanzierungen, Versicherungsvermittlung

2801 Katzelsdorf, Eichbühlerstraße 106
Tel. 0699/11705359
e-Mail: otis.ofb@utanet.at, Gew.Reg.: WBW1-G-056

Investieren Sie in den Klimaschutz und holen Sie sich die Förderungen zur Solarenergiegewinnung und thermischen Sanierung für Ihren Haushalt. Ich lade Sie ein, unsere Photovoltaik- und Solaranlage zu besichtigen und Förderungsinformationen einzuholen.

Sorgen wir gemeinsam für ein gutes Klima!



„Herbstzeit und viele“

MONIKA STADLER JAZZ-HARFE

**Freitag, 2.10.09, 19.30 Uhr
Schloss Katzelsdorf**

Mit ihren Kompositionen, in denen Monika Stadler in einer sehr persönlichen musikalischen Handschrift Elemente des Jazz, der Klassik, World-, Folk- und Improvisationsmusik miteinander kombiniert, bringt diese vielfach



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten.
Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abklingender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 3. Oktober nur Probealarm.

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Theatergruppe Katzelsdorf:

„Ein abscheulicher Mord“



Probenfoto aus „Weiterspielen, weiterspielen“.

Spielt THEAKADO heuer ein schlechtes Kriminalstück? Oder handelt es sich doch um eine hervorragende Komödie?

Was hat man sich wohl bei der Stückauswahl gedacht? „Ein abscheulicher Mord“ ist der missglückte Versuch einer unbegabten Hobbyautorin, sich selbst ein Denkmal zu setzen.

Das Publikum erlebt das Einstudieren des Stückes live mit und bekommt dabei spannenden Einblick in das stets turbulente Theatergeschehen.

Überzeugen Sie sich selbst davon, dass dieses Kriminalstück mit all seinen Pannen und peinlichen Missgeschicken eigentlich eine hervorragende Komödie ist!

„Weiterspielen, weiterspielen!“ eine Komödie von Rick Abbot:

Aufführungen im Schloss Katzelsdorf:
Freitag 13. Nov.: 19,30 Uhr - Generalprobe mit Publikum, Samstag, 14. Nov.: 19,30 Uhr, Sonntag, 15. Nov.: 18 Uhr.

Aufführungen im Wasserschloss Kottlingbrunn: Freitag, 20. Nov.: 19,30 Uhr, Samstag, 21. Nov.: 19,30 Uhr

„Geistlosen“ im Zeichen von Jazz & Blues Highlights im Zinnfigurenmuseum



Monika Stadler

Halloween einmal anders - das hat sich die Crew der Zinnfigurenwelt schon vor Jahre vorgenommen und mittlerweile hat sich die Veranstaltung „Geister im Museum“ zu einem richtigen Highlight für Kinder herauskristallisiert. Über 100 Kids schwirren im

international ausgezeichnete Harfenistin frischen Wind und neue Dimensionen in die Harfenmusik.

Ihr Ziel ist es immer, die Techniken des Harfenspiels ständig zu erweitern sowie den Tiefen der Seele nachzuspüren. In genialer Weise verbindet Monika Stadler höchste Musikalität mit technischer Brillanz.

Kartenvorverkauf: Postpartnerbüro 02622 78080, postpartner@katzelsdorf.gv.at
VVK Euro 12,-- AK Euro 14,--

*

GEISTER IM MUSEUM - Kinderveranstaltung zu Halloween, Samstag, 31.10.2009; 18.00 Uhr Zinnfigurenwelt Katzelsdorf

Vorjahr durch das Museum und auch heuer wieder ist für viel Spaß und Spannung bei den verschiedenen Stationen gesorgt. Bitte kommt verkleidet, damit es auch wirklich gruselig wird.

Die Eltern erwartet vor dem Museum ein Punschstand.

*

LANGE NACHT DER MUSEEN - Samstag 3.10.2009 ab 18.00 Uhr, Zinnfigurenwelt Katzelsdorf

Die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf beteiligt sich auch heuer wieder an der „Langen Nacht der Museen“, einer Aktion des ORF in Zusammenarbeit mit den österreichischen Museen.



„Lange Nacht der Museen“ - Der Wurstelprater

Es bietet sich die Gelegenheit, die große Vielfalt der Zinnfiguren im größten Figuren- und Modellmuseum Österreichs zu bewundern.

Ein umfangreiches Programm für die ganze Familie mit Kinderrätselrallye, Marionettentheater, Vitrinengestaltung für Kinder, Weihnachtsschmuck bemalen für Erwachsene u.v.m. erwarten die Besucher.

Lassen auch Sie sich in die „Kleine Welt“ entführen !!!

*

SCHNECK + CO „WEIHN8S-KONZERT“ - Donnerstag, 3.12.09, 16.00 Uhr Schloss Katzelsdorf - Ein Kinderspecial ab 3 Jahre

Von Peter SCHNECK Scheibenreif im Februar 1992 gegründet, hat sich SCHNECK + CO. Theater + Musik für Kinder sehr rasch zu einem fixen Bestandteil der heimischen Kinderkulturszene entwickelt.

Sie spielen im gesamten

deutschsprachigen Raum ca. 150 Vorstellungen im Jahr und erreichen dabei rund 20.000 Kinder. Mit ihrem Tourbus legen sie rund 35.000 Kilometer jährlich zurück.

Sämtliche Produktionen wurden vom Bundesministerium für Kunst gefördert. Seit einigen Jahren wird SCHNECK + CO auch vom Land Niederösterreich unterstützt.

In ihren Vorstellungen bieten sie kurzweilige Unterhaltung für die gesamte Familie. Wenn dabei durch verschiedene Inhalte oder Gesten neue Wege zur Problembewältigung im Alltag oder ein neues Verständnis zur Akzeptanz des anderen entsteht, dann freuen sie sich, wieder einmal ein geheimes Ziel erreicht zu haben.

Rechtzeitig Karten sichern!

Kartenvorverkauf: Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf: 02622 78080; postpartner@katzelsdorf.gv.at; Kinder: Euro 7,-- Erw. Euro 9,-- Fam.K. Euro 30,-- 2+2

Am 31.10.: Geister im Museum



Blumenstube Doris



Seit 10 Jahren:
Blumen für jeden Anlass

Hauptstraße 78
2801 Katzelsdorf
Tel. & Fax: 02622 / 44269



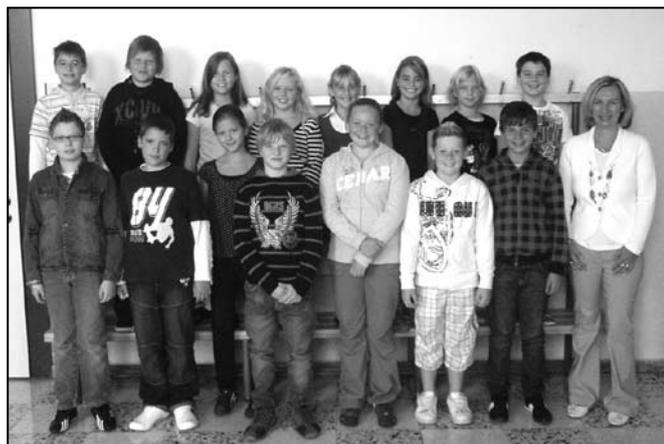
Hort-Betreuung wi

Fast schon Tradition hat ein Wandertag der Hortkinder vom Schülertreff **Kunterbunt** in Katzelsdorf gemeinsam mit den Hortkindern vom Schülertreff **Wirbelwind** aus Lanzenkirchen. Heuer starteten die Kinder zu einer Wanderung zum „Sauerbründl“. Im Anschluss an die Strapazen wurden die Kinder mit guten Jausenbroten - welche von der Heurigschenke Böhme ge-

spendet wurden - verwöhnt.

In den ersten drei Juliwochen konnte im Schülertreff Kunterbunt in der Volksschule Katzelsdorf eine Ferienbetreuung angeboten werden. Insgesamt wurden 19 Kinder betreut.

Am Programm standen unter anderem ein Spielevormittag im Zuge des Ferienspieles, ein Besuch im Tiergarten Schön-



Schulstart in der Neuen Mittelschule Lanzenkirchen

Am 7. September begann für 142 Mädchen und Burschen aus Katzelsdorf und Lanzenkirchen das neue Unterrichtsjahr.

Für die beiden ersten Klassen der Neuen Mittelschule

sind 30 Schülerinnen und Schüler aus den beiden Orten angemeldet.

Die Direktion und die LehrerInnen wünschen den Jugendlichen ein erfolgreiches Schuljahr.



Hortausflug in den Tiergarten Schönbrunn

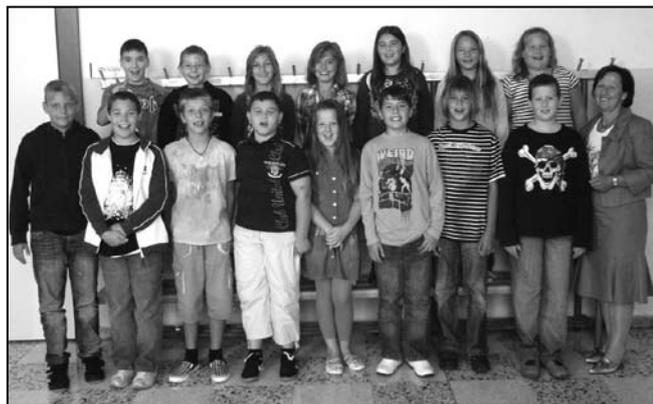
Tagesmütter feierten den Abschluss des Schuljahres

Am Ende eines Schuljahres – wenn die erforderlichen Fortbildungen absolviert wurden – feiern die Tagesmütter des NÖ Hilfswerkes Wiener Neustadt/Land jedes Jahr gemeinsam den Abschluss. Heuer wurden die Tagesmütter - nach einem gemütlichen

Spaziergang durch die Au - in der Heurigschenke Böhme kulinarisch verwöhnt.

Hiermit nochmals ein großer Dank an unsere Tagesmütter - die großartige Arbeit zur Unterstützung unserer Familien leisten!

GGR Eleonore Csitkovits



Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Goldsteiner & Streibinger Rechtsanwaltspartnerschaft GmbH**, und der Rechtsanwalt **Mag. Michael Luszczak** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen. Vorgesehen ist jeweils ein Dienstag im Monat in der Zeit von 17 bis 19 Uhr. Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung bitte vorher einen Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf vereinbaren.



Maler- und Anstreichermeister Erwin Bauer

Malerei · Anstrich · Fassaden · Tapeten · Fußböden

A-2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 21, Tel: (02622) 78295

rd immer beliebter

brunn sowie im Haus des Meeres.

Die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Katzelsdorf erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Im heurigen Schuljahr werden insgesamt 53 Hortkinder betreut. Das Hortteam mit Katja Haring, Julianna Tasic und Claudia Radax freuen sich auf ein „bewegtes“ Hortjahr!



GGR Eleonore Csitkovits

Ferienbetreuung im Hort: Bilder für Team der Mutterberatung

Am 2.9.2009 konnte die Einsatzleiterin des NÖ Hilfswerkes Wiener Neustadt/Land-Kinder, Jugend & Familie - Frau Eleonore Csitkovits - dem Mutterberatungsteam

- Herrn Dr. Hermann Graf und Frau Gabriele Tauscher-Keilrahmenbilder übergeben. Die Bilder wurden in der Ferienbetreuung unserer Hortkinder (kleines Bild) selbst gestaltet. Ebenso kleine lustige Mobilies. Ein großer Dank an die

Künstler und Ihre Betreuerinnen.

Übrigens: Die nächsten Mutterberatungstermine sind am 7.10., 4.11. und 2.12.2009.

GGR Eleonore Csitkovits



Fam. Kotauschek
Hofgarten 3/6
2801 Katzelsdorf
Geöffnet:
Mo bis So von 8–22 Uhr

Nachdem die Eissaison vorüber ist, gibt es eine vielfältigere Auswahl an hausgemachten Mehlspeisen.

Wir freuen uns, dass sich unser Kaffeehaus zu einem Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt hat, herzlichen Dank für Ihren zahlreichen Besuch!

Die neue Generation 60plus!

Wohl zu keiner Zeit waren die Menschen so lange fit und vital wie heute. Galten noch vor wenigen Jahrzehnten bereits die 50jährigen zu den Menschen, die bald nur noch eingeschränkt teilnehmen können, so sind heute selbst die 60jährigen noch jung geblieben - geistig und körperlich.

Diesen Junggebliebenen wurden am Dienstag, den 17. Juni 2009 im Schloss Katzelsdorf die Ergebnisse des „Fragebogens an die Generation 60+“ von Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran und geschäftsführender Gemeinderätin Frau Eleonore Csitkovits präsentiert.

Von den ca. 600 ausgegebenen Fragebögen wurden insgesamt 154 abgegeben, also können wir eine sehr erfreuliche Rücklaufquote von 25% verzeichnen.

Hier eine kleine Übersicht der wichtigsten Ergebnisse:

Sport: Ein Großteil der 60+ Generation betätigt sich in ihrer Freizeit sportlich, wobei Radfahren, Wandern und Nordic Walking ganz an der Spitze setehen.

Gastronomie:

Beinahe alle Personen besuchen gastronomische Betriebe. Am beliebtesten sind Heurige, gefolgt von den Gasthäusern und dem Kaffeehaus.

Kulturelle Veranstaltungen: Diese werden von rund 2/3 der Befragten besucht, wobei Konzerte an erster Stelle stehen.

Kulturelle Einrichtungen: Der am häufigsten besuchte Veranstaltungsort ist das Schloss Katzelsdorf mit dem Christkindlmarkt, gefolgt von der Zinnfigurenwelt und der Bücherei.

Interesse an Kursen: Die Hälfte der Befragten haben Interesse an Kursen - wie Nordic Walkinggruppe, EDV- und Tanzkurs.

Gesundheit: Beinahe alle KatzelsdorferInnen über



60 nehmen das Ärzte- und Gesundheitsangebot in Katzelsdorf wahr.

Wünsche: Am häufigsten wird eine Apotheke gewünscht. Weitere Anregungen sind die Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten, weitere Nachversorger wie Bäckerei, Fleischerei und der Bau einer Wertstoffsammlung in der Sägewerkssiedlung.

Im Anschluss an die Präsentation gab es noch rege Diskussionen. Das erfreuliche Ergebnis dieser Fragenbogenaktion und auch die erfolgreiche Präsentation mit über 90 TeilnehmerInnen ist Anlass genug, um zu unserer ersten Aktivität für die neue Generation 60+ einzuladen.

Es gibt den 1. NORDIC WALKING-TREFF: Wir treffen uns am Mittwoch, den 14. Oktober 2009, 17.00 Uhr beim Parkplatz-Regenbogenkindergarten und freuen uns auf SIE!

GGR Eleonore Csitkovits



Ferienspiel bot auch heuer viel Abwechslung

Beim bereits traditionellen Ferienspiel in Katzelsdorf gab es für die Mädchen und Buben jede Menge Spiel, Spaß und Unterhaltung. Ein herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Personen und Vereine.



GGR Eleonore Csitkovits und JGR Michael Nistl



Viel Spaß bei den Spielestationen im Hilfswerk-Schülertreff

Ein Besuch am Bauernhof Böhm



Spielen und Experimentieren mit Boomwhackers bei der Jugendblasmusik



Die Kunst des Töpferns bei Keramik Ertl



Schnuppern bei der Jugendmannschaft des SC Katzelsdorf



Radgeschicklichkeitsfahren der SPÖ Katzelsdorf.



Eine Radtour durch die Au mit lustigen Zwischenstopps.

- MEHR GEMEINSAME AKTIVITÄTEN FÜR FAMILIEN
- RAUME FÜR 10-14 JÄHRIGE
- KINDERZEITUNG - VON KINDERN FÜR KINDER
- MODERNER FRISÖR
- FERIEBETREUUNG FÜR 11-14 JÄHRIG
- KLEINER GARTEN VOR VOLKS-SCHULE AUSBAUEN
- SPIELCAMP
- MEHR GRÜNPLÄTZE
- TEXTILWARENGESCHÄFT
- PLATZ HINTER SPIELPLATZ NUTZEN
- MEHR WADAKTIVITÄTEN
- MEHR KINDERGEMEINDERATSITZUNGEN

Kindergemeinderatsitzung mit Bgm. Hannelore Handler-Woltran.

Ein Nachmittag mit und beider Freiwilligen Feuerwehr Katzelsdorf



Schnuppern beim Tennisverein Katzelsdorf



Spannende Abenteuer in der Zinnfigurenwelt



„Kindergrillparty“ und lustige Spiele mit der JVP und ÖVP Katzelsdorf



Österreich liest -

Treffpunkt Bibliothek - 19. bis 25.10.2009

20. Okt. 2009: Der Wiener Neustädter Autor Alfred Plieninger liest aus seinem Buch „Die Flohbande“. Die Schüler der Volksschule kommen klassenweise in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr in die Bücherei. Willkommen sind auch Gäste, jedoch ist wenig Platz vorhanden. Am Büchertisch können Bücher des Autors gekauft und auf Wunsch signiert werden. Eintritt frei!

24. Okt. 2009: Feierliche Eröffnung der vergrößerten Bibliothek um 18:00 Uhr. Besichtigung, Unterhaltung durch das Lese-Lach-Theater, Speis und Trank. Eintritt: freie Spenden.

Mehr Bücher – mehr Raum –

„unsere“ Bibliothek – eine Erfolgsgeschichte

Als am 3. Nov. 1996 die „Öffentliche Bücherei der Gemeinde und Pfarre“ im Keller des Gemeindehauses ihren Betrieb aufnahm, waren alle glücklich und zufrieden, auf einer Fläche von 40 m² etwas mehr als 1000

Bücher im Verleiheangebot zu haben. Auf Grund von vielen Sachspenden konnte der Bestand bald vermehrt werden und - der Platz wurde zu eng.

Im Jänner 2000 übergab Bürgermeister Heinz Eder den eifrigen Bibliotheksdamen zwei Räume des im Gemeindehof befindlichen Kulturgewölbes. Die „Bücherei im G'wölb“ mit ihrem barrierefreien Zugang konnte sich

hier entfalten, ermöglicht durch öffentliche Subventionen, Eigenleistung und viele Spenden. Mit einem Angebot von mehr als 9000 Medien (= Bücher, Hörbücher, Spiele, Filme) hat man nun das angestrebte Kapazitätsziel erreicht und besitzt dabei eine der größten ehrenamtlich geführten Landbüchereien Ös-



Der erste Besucher der Kinderbücherei.



terreichs, einen beachtlichen Kulturpunkt - aber räumlich etwas beengt.

Zur besseren Präsentation stellte Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran der Bibliothek schließlich auch den Veranstaltungsraum zur Verfügung, in dem der Plan für ein Belletristik-Lesezentrum verwirklicht werden konnte. In der bereits bestehenden Bücherei wurde für Kinder ein großzügiger Bereich und im hinteren Raum für Jugendliche eine eigene Abteilung geschaffen. Auf einer Fläche von 190 m² - Bibliothek samt Nebenräumen - haben die Bücherfreunde aus Nah und

Komm in die Bücherei!

Öffnungszeiten:

Mo 10 – 12 und 16 – 18 Uhr

Di 18 – 20 Uhr

Fr 16 – 18 Uhr

Sa 10 – 12 Uhr

**Öffentliche Bücherei
Katzelsdorf, Hauptstraße 47
im Gemeindehof,**

Telefon 02622/78519

e-mail: anna.grandits@chello.at

www.katzelsdorf.bvoe.at

Fern viele Möglichkeiten zum Schmökern, zum Entleihen und ruhiger Beratung durch die 11 Bibliothekarinnen. Eine Vorzeigebibliothek!

Zu erwähnen wäre am Ende noch, dass alle Umräum- und Montagearbeiten von Ehrenamtlichen durchgeführt wurden und dass die erforderlichen Regale und Möbel ausschließlich durch Veranstaltungen, Flohmärkte und Spenden finanziert werden konnten.

Das Erfolgsteam der Bibliothekarinnen freut sich über das Interesse der Bücherfreunde und erwartet noch heuer den 1000. Leser.

Anna Grandits



Martin Stricker GmbH

2662 Schwarzau im Gebirge, Vois 12
2801 Katzelsdorf, Wiesengasse 12

Mobil: 0660 / 408 51 34

Fax: 02622 / 78 705

e-mail: martinstricker@tele2.at



STÜTZPUNKT-
HÄNDLER



www.martinstricker.at

Fenster ■ Türen ■ Tore

Umweltfreundliches und richtiges Heizen mit Holz

Für das Verbrennen von Holz gibt es einfache Tipps, mit denen der Verbrennungsvorgang optimiert und damit die Schadstoffbelastung so gering wie möglich gehalten werden kann. Dies liegt auch im Interesse jedes einzelnen Betreibers, da damit Geld gespart werden kann, die Lebensdauer des Ofens wesentlich erhöht wird und die Umwelt geschont wird.

- In den Ofen soll nur trockenes, unbehandeltes Holz, das mindestens 2 Jahre gelagert sein soll. Keinesfalls lackiertes oder beschichtetes Holz verwenden.

- Zum Anheizen sollten dünnes Holz oder Holzspäne verwendet werden und Papier und Kartonagen eher vermieden werden.

- Ausreichende Luftzufuhr ist wichtig. Sie darf erst gedrosselt werden, wenn sich ein Glutstock gebildet hat. Wird die Luftzufuhr zu früh gedrosselt, entsteht ein Schwelbrand, der Ofen und Kamin versottet, die Umwelt schädigt und unwirtschaftlich ist.

- Wie bei einem Auto ist es wichtig, auch den Ofen regelmäßig zu warten. Deswegen sollte jährlich vor der

Heizsaison Ablagerungen durch die Verbrennung aus dem Brennraum entfernt werden. Dadurch wird eine schadstoffarme Verbrennung sichergestellt und der Wirkungsgrad des Ofens entsprechend erhöht.

- Richtiges Heizen erkennt man durch helle Flammenbildung, keine oder wenig Rauchbildung und weiße bzw. hellgraue Asche.

- Dunkle Flammen, starke Rauchbildung und dunkle Asche sind ein Zeichen für nicht fachgerechtes Heizen.

- Holzöfen dürfen keinesfalls als Müllentsorger verwendet werden. Werden ungeeignete Materialien verbrannt, bringt das Schadstoffbelastungen mit sich, die sich über das Einatmen der Außenluft in unseren Lungen wieder finden.

Wer richtig mit Holz heizt, kann kostengünstig aus erneuerbaren Energieträgern Wärme erzeugen und leistet damit einen Beitrag zum Klimaschutz.

Übrigens: die Gemeinde Katzelsdorf fördert die Anschaffung von Holz-, Hackschnitzel- und Pelletsheizungen.

UGR Ing. Markus Schöberl

Den Hausmüll entgiften

Am Samstag, dem 17. Oktober 2009 in der Zeit von 8.30 bis 11.30 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, Problemstoffe aus Ihren Haushalten am Gemeindebauhof abzugeben.

Zu Problemstoffen zählen zum Beispiel: Altmedikamente, Pflanzenschutz und Holzschutzmittel, Säuren und Laugen, Fotochemikalien, sämtliche Batterien, Altöle, Fett und Wachse, Farben, Lacke und Verdüner, Reinigungs- und Putzmittel, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen.

Bitte bringen Sie Problemstoffe nur in Gebinden mit.

Wenn Sie unterschiedliche Problemstoffe bringen, übergeben Sie diese bitte nur getrennt. Das spart Zeit bei der Übernahme und reduziert die Wartezeit für die Anderen.

Tipp: Restentleerte Spraydosen zählen nicht zu Problemstoffen. Trennen Sie den Spraykopf von der Dose ab. Dieser ist in der Regel aus Kunststoff und kann im gelben Sack entsorgt werden. Die leere Spraydose kann zum Metallmüll (blaue Tonne in den Wertstoffsammelstellen) gegeben werden. Nur wenn Spraydosen nicht vollständig entleert sind, gehören sie zu den Problemstoffen!

UGR Ing. Markus Schöberl

Alle Abfuhr

Gilt für alle Entsorgungstermine!

Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen (Restmüll und Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6.00 früh von der Straße gut sichtbar bereitzustellen!"

Termine für die RESTMÜLL-ENTSORGUNG im Jahr 2009

Rayon I (Donnerstag-Termin)

Sägewerkssiedlung, gesamte Ortsteile Eichbüchl und Katzelsdorf, **jedoch ohne** Hauptstr., Leopold Probstweg, Steinfeldg., gesamte Siedlung „Dorf im Dorf“, Brucknerweg und Burkhardtweg

Donnerstag, 15. Oktober 2009
Donnerstag, 12. November 2009
Donnerstag, 10. Dezember 2009

Rayon II (Dienstag-Termin)

Hauptstraße, Leopold Probstweg, Steinfeldgasse, gesamte Siedlung „Dorf im Dorf“, Brucknerweg, Burkhardtweg und Frohsdorfersiedlung.

Dienstag, 29. September 2009
Mittwoch, 28. Oktober 2009
Dienstag, 24. November 2009
Dienstag, 22. Dezember 2009

Feuerstätten im Freien sind nicht erlaubt...

...und führen nicht selten zu Beschwerden von Nachbarn

Aus gegebenem Anlass sei darauf hingewiesen, dass es verboten ist, im Freien biogene Materialien zu verbrennen. Das betrifft auch für im Garten anfallende Abfälle, wie Strauch- oder Baumschnitt. Benützen Sie dazu bitte die Kompostanlage, wo Sie kleine Mengen gratis und größere Mengen zu günstigen Tarifen abgeben können.

Sie ersparen damit einerseits der Umwelt unnötige Luftverunreinigung und beugen andererseits auch Konflikten mit Nachbarn vor.

Natürlich ist das Verbrennen von nicht biogenen Materialien wie Altreifen, Kunststoffe usw. ebenfalls strengstens verboten. Diese Materialien dürfen keinesfalls einer Verbrennung zugeführt werden, sondern müssen entsprechend am

Bauhof entsorgt werden.

Apropos Nachbarstreitigkeiten: leider erreichen die Gemeinde immer wieder Anrainerbeschwerden, wonach sich manche BürgerInnen durch ungebührlichen Lärm infolge von Feierlichkeiten im Freien aber auch in geschlossenen Räumlichkeiten belästigt fühlen. Es ist daher ratsam vor geplanten Feiern mit den Nachbarn Kontakt aufzunehmen und diese über den kurzfristig entstehenden Lärm zu informieren und gegebenenfalls gemeinsam Zeiten festlegen, zu denen dies toleriert werden kann. Ein Gespräch kann viele Probleme lösen und sollte jedenfalls einer sonst möglichen Anzeige bei der Polizei mit den damit verbundenen Unannehmlichkeiten vorgezogen werden.

UGR Ing. Markus Schöberl

Termine auf einen Blick

**Zum Herausnehmen
und Aufbewahren!**

Entsorgungstermine für die LEICHTFRAKTION im Jahr 2009

Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf und Eichbüchl

Dienstag, 13. Oktober 2009

Dienstag, 24. November 2009

Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerks- und Frohsdorfersiedlung

Freitag, 06. November 2009

Freitag, 18. Dezember 2009

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr von der Straße gut sichtbar bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungskunststoffe) gereinigt in die Säcke geben!

Überprüfung von Solaranlagen auf Frostschutz

Rechtzeitig vor dem Winter sollte das in den Solarkollektoren befindliche Wasser-Frostschutzgemisch auf den Frostschutzwert überprüft werden. Dieser sollte mindestens -20°C betragen. Die

Überprüfung erfolgt mittels Refraktometer. Am Gemeindeamt können Sie dieses Messgerät mit einer Anleitung zur Durchführung der Überprüfung gratis ausborgen.

UGR Ing. Markus Schöberl

Öffnungszeiten der Kompostanlage:

Freitag und Samstag 13-17 Uhr

Sperrmüll: Freitag 13-17 Uhr

Entsorgungstermine für ALT- PAPIER im Jahr 2009

Rayon 1 (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag, 02. Oktober 2009

Freitag, 13. November 2009

Montag, 28. Dezember 2009

Rayon 2 (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches

Freitag, 23. Oktober 2009

Freitag, 04. Dezember 2009

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.

Erreichbarkeit des Umweltgemeinderates:

Der Umweltgemeinderat Ing. Markus Schöberl ist unter folgender E-mail-Adresse erreichbar:

gemeinde@katzelsdorf.gv.at

Weiters ist er über Anfrage unter der Tel. Nr. **02622/78200** (Gemeindeamt) für Sie erreichbar.



Umweltgemeinderat
Ing. Markus Schöberl

Pflichten der Anrainer bei der Schneeräumung und Glättebekämpfung

Die Gemeinde Katzelsdorf möchte wieder auf ganz wesentliche Bestimmungen hinweisen, die immer wieder von einigen Dorfbewohnern ganz oder teilweise missachtet werden. Es geht hier um die Reinigung der Gehsteige und auch um den Straßenrand, falls kein Gehsteig vorhanden ist.

§ 93 Abs. 1 der StVO 1960 lautet:

Die Eigentümer der Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3m vorhandenen, dem

öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert** sowie bei **Schnee und Glätteis** bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 2 der StVO 1960 lautet:

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sor-

gen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäuden oder Verkaufshütten entfernt werden.

Nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen gebietet es jedoch die notwendige Sorgfalt darüber hinaus, auch den Gefahren vorzubeugen, die durch eine sonstige Ansammlung von Schneemassen entstehen können.

In diesem Fall besteht daher die Verpflichtung, mögliche „Dachlawinen“ durch **Aufstellung von Warnstangen anzukündigen** sowie weiters für baldige Abräumung des Schnees vom Dach Sorge zu tragen.

Die Katzelsdorfer Bevölkerung wird daher ersucht, diese wichtigen Bestimmungen der StVO 1960 zu beachten, da bei Nichteinhaltung Rechtsfolgen eintreten.

Ablagerung von Baumaterial auf öffentlichem Grund

Neuerlich werden die Gemeindebürger ersucht, im Hinblick auf den Winterdienst und mit Rücksicht auf das Ortsbild, nicht bewilligte Ablagerungen von Sand, Schotter, Holz, Baumaterial u.ä. vor Ihren Grundstücken auf öffentlichen Flächen (Gehsteigen, Straßen usw.) umgehend zu entfernen, da sonst ein kostenpflichtiger Abtransport seitens der Gemeinde Katzelsdorf veranlasst werden müsste.



**Planungen und Beratungsleistungen im
Maschinen- und Anlagenbau, Betriebs-
anleitungen, Dokumentationen,
Bestandserhebungen, Lohnzeichenarbeiten**

...in den Sparten

Energie- und Kraftwerkstechnik - Baustoffherstellende Industrie - Schüttgut-Fördertechnik



TECHNISCHES BÜRO FÜR MASCHINENBAU

Dipl. Ing. Karl Filarowski

Römerweg 12

A 2801 Katzelsdorf

Tel.: +43 664 3262463

Fax: +43 2622 87635

Mail: karl.filarowski@aon.at

Fühlen Sie Selbstzweifel, sich unter Druck gesetzt, dem Stress nicht mehr gewachsen,...?
Wünschen Sie sich mehr Selbstvertrauen, Ausgeglichenheit, innere Ruhe, Harmonie,...?
Wollen Sie ihr Leben positiv verändern, Wahlmöglichkeiten erkennen,...?

Mit den kinesiologischen Methoden von

Three In One Concepts[©] und Touch for Health

kann jedes Thema, in dem negative Emotionen stecken, bearbeitet werden.

- ☞ Lernblockaden
- ☞ Stress in Schule, Beruf oder Partnerschaft
- ☞ Krisensituationen
- ☞ Geringer Selbstwert, Selbstzweifel, Ängste
- ☞ Gewichtsprobleme
- ☞ Körperthemen
- ☞ Vorbereitung auf eine Prüfung, auf ein Vorstellungsgespräch
- ☞ Persönliche Weiterentwicklung
- ☞ ...

Ich freue mich, meine Klienten durch diese Prozesse begleiten zu dürfen.



Angelika Kawicher
Energetikerin

Triftweg 8 C
2801 Katzelsdorf
Tel.: 0664 / 4794467
Mail: a.kawicher@gmx.net

Projekt in der LEADER- Region Bucklige Welt - Wechselland:

Regionales Energiekonzept wird erstellt

Da die Themen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien rasant an Bedeutung zulegen, wird auch das Interesse an derartigen Energiekonzepten immer größer.

In mehreren Regionen Niederösterreichs werden dahingehend Projekte durchgeführt, so auch in der LEADER-Region Bucklige Welt – Wechselland.

Die Gemeinde Katzelsdorf ist eine der 32 Gemeinden, die bei diesem Projekt mit dabei sind.

Das Projekt des „Regionales Energiekonzeptes“ wird aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung unter Einbindung von EU- Kofinanzierungsmitteln finanziert.

Bestandteile des Projektinhaltes:

- Analyse des energetischen Ist-Zustandes dieser LEADER-Region

- Potenzialabschätzung: Erhebung der theoretischen Einsparpotenziale, Erhebung Potenziale erneuerbarer En-

ergieträger etc.

- Individuelle Zieldefinition. Sie bildet die Basis für umsetzungsorientierte Schwerpunktsetzungen.

- „Roadmap“: am Ende der Energiekonzepterstellung soll die LEADER-Region einen wegweisenden Fahrplan zur Schaffung einer nachhaltigen Energiezukunft erhalten.

Durch die Mitarbeit in der LEADER-Region Bucklige Welt – Wechselland wird sich die Gemeinde Katzelsdorf verstärkt

mit dem Thema der erneuerbaren Energie beschäftigen und versuchen, Förderungen für geeignete Projekte zu lukrieren.

Am 10. Oktober 2009 erfolgt ab 13 Uhr in Zöbern eine Informationsveranstaltung für die LEADER-Region Bucklige Welt - Wechselland, wozu alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

UGR Ing. Markus Schöberl

Regionsbuch - Fertigstellung

Das bewährte Buchteam mit Dr. Johann Hagenhofer, Dr. Gert Dressel, OSR Friedrich Geiderer, OSR Willibald Kornfeld, Tourismusobmann Roman Lechner und SR Maria Stangl haben die Arbeiten für das Regionsbuch II bereits abgeschlossen.

Das Buch kann frühestens bei der Buchpräsentation in Warth und ab November 2009 in allen 23 Gemeindeämtern der Gemeinsamen Region Bucklige Welt und in den regionalen Buchhandlungen zum Preis von Euro 29,90 erworben werden.

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dieses Mal auf den bei-

den großen Bereichen Arbeit und Freizeit im Land der 1000 Hügel. Als Unterlagen dienten die 200 Lebensgeschichten, die beim Projekt „Erlebte Zeitgeschichte im Land der 1000 Hügel“ durch Schulen und ehrenamtliche Mitarbeiter dokumentiert wurden, zahlreiche selbstverfasste Lebensgeschichten und tausende Fotos, die in zwei Fotosammlungen in den Gemeinden zusammengetragen wurden.

Wie beim Band I wurde auch wieder darauf geachtet, dass alle 23 Gemeinden der Gemeinsamen Region Bucklige Welt annähernd gleichmäßig berücksichtigt wurden.

Regionsbuch - Präsentation

Auch **Lebensspuren II** wird im Rahmen einer großen Regionsveranstaltung präsentiert werden.

Termin: Freitag, 30. Oktober 2009 um 18.30 Uhr
Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Warth

Programm:

Impulsreferat durch Univ. Prof. Dr. Stefan Kamer, Grußworte von Prälat Eberhard Vollnhofer und LR Prof. Mag. Johann Heuras. Anschließend lädt die Gemeinsame Region Bucklige Welt zu

einem Büffet

Zu dieser Veranstaltung sind alle Bewohner der Buckligen Welt und der Nachbarregionen herzlich eingeladen!

Buchpräsentation mit Interviews, Einblendung von Fotos und Vortrag von Zitaten.

Musikalische Umrahmung durch den Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg mit Kapellmeister Thomas Kindlmayr.

fuchs

group

0676/3156357

www.fuchs-vermietung.at

fv

fuchs-vermietung

office@fuchs-vermietung.at

garagen hallen abstellplätze
container freiflächen proberäume

hausbetreuungstätigkeiten
beaufsichtigung von liegenschaften
weiterleitung von tätigkeiten an gewerbebetriebe

fh

fuchs-homeservice

homeservice@aon.at



Gesundheitstag am 4. Oktober von 11 bis 18 Uhr im Schloss Katzelsdorf:

Gesundheit ist alles, aber ohne Ges ist alles nichts!

Schon Tradition hat der Gesundheitstag im Katzelsdorfer Schloss. Heuer ist es bereits der achte. Er findet am Sonntag, dem 4. Oktober, statt und bietet wieder ein interessantes Spektrum an verschiedensten Schwerpunkten. Es sind diesmal auch wieder viele Aussteller vor Ort, so dass sich ein Besuch - zum Wohl der eigenen Gesundheit - lohnt.

PROGRAMMABLAUF

14.00 Uhr: Begrüßung durch Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran

14.00 Uhr: Der Clowntanz T.A.P.A „Tanzart“ (Petra Altmann)

14.00 Uhr: Kinderschminken bis 16 Uhr (Barbara Mayer)

15.00 Uhr: Kinderworkshop zum Thema Gesundheit durch Initiative Xundheit bis 17 Uhr

16.00 Uhr: Bilderbuchkino

„Die Zahnputzfee“ für die Kleinen (Barbara Mayer)

17.00 Uhr: Präsentation Kinderworkshop

Gesundheitsstraße

Blutzucker-, Cholesterin- und Blutdruckmessung (NÖ-Hilfswerk)

Koordination - Gesunder Rücken (Uniqua Vital Coach)

Sehtest (Michael Krumpöck - Jirasko)

Zentrum für Physiotherapie, ganzheitliche Naturheilkunde und medizinische Energetik (Renate und Lukas Gallei)

Biologischer Landbau (Katharina Aichberger)

Energetik und Yoga (Karin Eder)

EM - Effektive Mikroorganismen, die Heinzelmännchen der Natur und Lammspezialitäten vom Keltenhof (Reinhold Oberger)

Physiotherm Infrarot, Fit und Gesundheitskabinen (Wellness Systeme Linsberger)

Channoine, Nobusan - Pflanzenpower aus der Natur für Sie + Ihn (Andrea Pruckner)

Handgefertigte Naturbettwaren aus Schafwolle (Anna Heissenberger)

Passende Literatur zu vielen Gesundheits- und Wohlfühlthemen (Karin Lindau)

Informationsstand (NÖ Gesundheitsforum)

Natürlich gesund leben (Kneipp Aktiv-Club Wiener Neustadt)

Fünf Elemente Ernährung im Einklang mit der Natur (Daniela Stockmayer-Fröch)

FamilienAudit (Familienfreundliche Gemeinde Katzelsdorf)

MBSR - Strageie zur Bewältigung belastender Lebenssituationen (Renate Reisser)

Wilde Kräutergeschenke (Claudia Vlach)

Magnetschmuck und Accessoires von Energetix - Ma-



gnettherapie (Anita Wurm)

Pittentaler Schafkäse und hausgemachte Dinkelmehlspeisen (Franz Tieß)

Honig- und Propolisprodukte (Gottfried Schwarz)

Herzverein Bgld. - Aloe Vera Produkte (Anna Anita Hajos)

Ergonomieberatung (Bücken, Heben, Tragen von Lasten, Schultaschenhandling, Rihctiges Sitzen...)

Bewegungsförderung - Erkennung von Haltungsschwächen (Physiotherapeutin Andrea Buresch-Kirner)

Jin Shin Jyutsu - Cranio Sacral (Isabelle Habsburg)

Radfahren hilft CO2 sparen, dem Klima zuliebe (Dinamo Radverein informiert)

Lebensraum optimieren, Grünraum, Feng Shui, Gesundheit stärken, Breuß, Reiki, ILdo (Arno Babka)

Vorträge

Sonntag, 4. Oktober 2009

14.00Uhr: Yoga - kurze Einführung mit praktischen Übungen (Karin Eder)

15.00Uhr: Ganzheitliche Naturheilkunde bei Osteoporose und Gelenksleiden (Lukas Gallei)

Massagen unterstützen Wohlbefinden

Massagen unterstützen das Wohlbefinden auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene. **Eva Eleonore Füllenhals-Hanl** bietet folgende Massagen und Therapien an: **Klassische Heilmassage, manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder, Akupunkt-Massage nach Penzel, Bindegewebs-, Segment- und Fußreflexzonenmassage, weitere Therapien nach Dorn-Breuss, sanfte Wirbelregulation sowie Muskelfunktionsdiagnostik und Dehnung.**

Eva Eleonore Füllenhals-Hanl, Katzelsdorf, Kapellauweg 18, ist erreichbar unter 0664/3907531 bzw. 02622/78550. Auch **Hausbesuche** möglich.



undheit



16.00 Uhr: Workshop zur Bewältigung belastender Lebenssituationen (Renate Reisser)

17.00 Uhr: EM- Effektive Mikroorganismen, die Heinzelmännchen der Natur (Reinhold Oberger)

Eintritt: freie Spenden. Wir verwöhnen Sie gerne mit fri-

schen Säften, Grander Wasser, Biokaffe und kunden Aufstrichbrot.



Personalausweis für Jugendliche ab sofort verfügbar

Unter 16-jährige zahlen weniger als die Hälfte für amtlichen Lichtbildausweis

Ab sofort können Jugendliche ab 12 Jahren einen eigenen Personalausweis beantragen. Der Jugendpersonalausweis ist bei weitem günstiger als der übliche und zehn Jahre gültig, erklärte ein Sprecher von Innenministerium Maria Fekter. „Alterskontrollen sind heutzutage an der Tagesordnung“, Ziel sei es deshalb, Jugendlichen einen „kostengünstigen“ amtlichen Lichtbildausweis anzubieten.

Der Personalausweis kostet eigentlich rund 57 Euro, Jugendliche unter 16 Jahren müssen dafür lediglich rund 26,30 Euro bezahlen. Erhältlich ist der Ausweis im Scheckkartenformat wie der Reisepass bei allen Magistraten und Bezirkshauptmannschaften.

Verzichtet wurde letztendlich auf die ursprünglich angedachte eigene Farbe für

den Jugendpersonalausweis, um auf den ersten Blick das Alter des Besitzers einschätzen zu können. Dies hätte zu hohe zusätzliche Kosten verursacht, zumal die Gültigkeit eingeschränkt hätte werden müssen, hieß es aus dem Ministerium.

Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

Beim Volksbegehren „**Stopp dem Postraub**“, welches Ende Juni Anfang August 2009 abgehalten wurde, gab es in der Gemeinde Katzelsdorf von 2456 Stimmberechtigten insgesamt 14 gültige Eintragungen.

Trinkwasserversorgung Katzelsdorf

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

Die Gemeinde Katzelsdorf möchte anhand der aktuellen Untersuchungsergebnisse im Folgenden über die wichtigsten Analyseergebnisse des Wassers der Wasserversorgungsanlage Katzelsdorf informieren.

Versorgungssituation

Die Trinkwasserversorgung der WVA Katzelsdorf wird über zwei Bohrbrunnen sowie über drei Quellen gespeist.

Die Desinfektion erfolgt über eine UV-Anlage, die Einspeisung direkt ins Netz oder in die Hochbehälter.

Gesamthärte und Nitrat

Die Probennahmen erfolgten am 08. Juli 2009 und wurden durch die NUA-Umweltanalytik, Maria Enzersdorf durchgeführt.

Die Entnahme der Proben erfolgte beim Brunnen „Am Kanal“ und beim Hochbehälter Eichbüchl vor der jeweiligen UV-Desinfektionsanlage.

Der Grenzwert für Nitrat gemäß Trinkwasserverordnung (TWW) ist 50 mg/l NO₃.

Pestizide

Die letzte erforderliche Untersuchung auf Pestizide erfolgte 2007, bei dieser Untersuchung lagen die Pestizide unter dem jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Grenzwert für einzelne Pestizidwirksubstanzen gemäß Trinkwasserverordnung (TWW) ist 0,1 µg/l, für die Summe Pestizide ist der Grenzwert 0,5 µg/l.

	Gesamthärte in °dH	Nitrat als NO ₃ in mg/l
Probeentnahmestelle Brunnen „Am Kanal“	11,7	9,3
Probeentnahmestelle Dorf im Dorf	11,9	9,1
Probeentnahmestelle Kapellausiedlung	12,0	9,0
Probeentnahmestelle Hochbehälter Eichbüchl	10,6	6,0

Allgemeines

Bitte beachten Sie, dass wir nur über das von uns gelieferte Wasser Auskunft geben können.



Auszeichnung für Jugendblasmusik!

Mit einem ausgezeichneten Erfolg absolvierte die BLAMUKA die Marschmusikwertung in der Stufe D in Furth an der Triesting.

Dazu gehören z.B.: Schwenken im Spiel, Große Wende und Abfallen, sowie Halten und Abmarschieren

im Spiel, Abreißen und Defilierung.

Unter der Leitung von Stabführer Jürgen Panis wurden diese Aufgaben nach vielen Proben mit Bravour gemeistert und anschließend bei Oberkrainerklängen gebührend gefeiert.



Musikschule Kistarcsa zu Gast in Katzelsdorf

Auch heuer hatten wir wieder die Kinder der Musikschule Kistarcsa bei uns zu Besuch. Da die ungarischen Schüler zwei Tage bei uns verbrachten, wurde für den ersten Tag ein tolles Programm zusammengestellt. Hermann Strauss und seine Jagdhorngruppe „Heinis Ruh“ und die Katzelsdorfer Jägerschaft, allen voran Georg Zielbauer, ließen es sich nicht nehmen diesen Nachmittag für uns zu gestalten.

Geplant war ein kleines Fest in der Au mit anschließenden kleinen Grillfest. Leider ließ es das Wetter nicht zu. So durften wir dank Herrn Rieder ins Zinnfigurenmuseum ausweichen.

Einige ließen es sich nicht nehmen, trotzdem in die Waldhütte hinaus zu fahren um sich

zu stärken und nach dem Rechten zu sehen (siehe Bild).

Ein Dankeschön gilt auch dem „DJ Bernd“ Veidinger, der Schüler und Lehrer beider Musikschulen am Abend unterhielt.

Das Konzert mit anschließendem Schulfest war ein großer Hit. Hier gab es wie immer viel zu essen, zu trinken und viel Life-Musik. Und so manche Freundschaft zwischen den ungarischen und Katzelsdorfer Schülern wurde geknüpft.

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses sehr schönen Wochenendes beigetragen haben, insbesondere unserem Förderverein an der Musikschule und Frau Eleonore Csitkovits, als zuständige geschäftsführende Gemeinderätin für die Bierfassende.

Dir. Josef Vocitko

Josef Szarvas, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Dir. Josef Vocitko, Dir. Josef Patkos (von links).



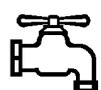
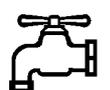
Wieder ein toller Erfolg für die Musikschule Katzelsdorf

Das Gitarrenduo „Vali-Petz“ wurde beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in der

Kategorie B - Alter 8 Jahre, mit einem 1. Preis ausgezeichnet. Wir gratulieren recht herzlich.



Peter Buchhas & Valentin Stockmayer mit ihrer Gitarrelehrerin Andrea Preiss

 **SANITÄR - GAS - HEIZUNG** 

Josef Dachler Ges.m.b.H.

Montage, Handel von Sanitär- und Heizungsmaterial, Badezimmermöbeln, Solaranlagen

A-2801 KATZELSDORF

Schreiberweg 15, ☎ (02622) 78 457



Ensembletreffen in Weyer (OÖ)

Beim diesjährigen Ensembletreffen in Oberösterreich war auch die Katzelsdorfer Musikschule wieder zugegen.

Zum Einen machte das Klassische Gitarrenensemble der Klasse Andrea Preiss mit seinen originellen Darbietungen auf sich aufmerksam und zum Anderen brachte die Mini Rock Band der Klasse Karl Preiss die mitgereisten „Fans“ als auch die anwesende Zuhörerschaft samt Fachjury in Stimmung.

Fotos - oben: Die teilnehmenden Musiker und Lehrkräfte mit den Eltern beim Ensembletreffen in OÖ 2009. Unten: the minnis



Die treffenden Namen „Strings for fun“ und „The Minnis“ (Bild unten) wie sich die beiden Ensembles nennen, unterstrichen die hervorragenden Leistungen und wurden ebenso positiv bewertet wie das originelle Outfit mit den selbst entworfenen T-shirts.

Mit dabei war auch das Preisträgerduo „ValiPez“, welches beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ mit einem ersten Preis ausgezeichnet wurde und beim Gitarrenensemble kräftig in die Saiten griff. Wir wünschen den jungen Musikern auch weiterhin viel Erfolg und freuen uns schon auf die nächsten Konzerte.

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf

Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

www.bauholding.at

A-2801 Katzelsdorf
Bahnstraße 65

Tel. 0 26 22 / 44 16 316
Fax: 0 26 22 / 44 16 317

Mobil: 0664 / 50 56 529
e-mail: office@metall-tec.at

Metal-Tec

Metallklare Lösungen



- Edelstahl/
Glaslösungen
- Vordächer
- Carports
- Glasgeländer
- Einfahrtstore
- Sonnensegel



Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec



Individuelle und ästhetische Sonnensegel von Metall-Tec. Foto: Soliday

Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Dank neu entwickelten Tech-

niken und hochwertigen Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen mühelos möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m² stellen kein Problem dar.

Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Bahnstraße 65 berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.

Werbung



SC Katzelsdorf hat auch eine Frauenmannschaft

Seit nun schon acht Jahren spielt beim SC Katzelsdorf im Jugendbereich eine Mädchenmannschaft erfolgreich mit. Als sie 2001 begonnen haben, waren einige Mädchen noch im Kindergarten und es war in Niederösterreich üblich, dass Girls in Bubenmannschaften integriert wurden.

Zwei Väter, Stefan Magnus und Thomas Kreitzer (heute noch immer Trainer der Frauen) haben das Undenkbare versucht und eine reine Mädchenmannschaft im Kindesalter zusammen gestellt. So mancher Junge hat gegen sie damals schlecht ausgesehen.

Nach vielen Siegen, natürlich auch Niederlagen, auch einem Turniersieg, sind sie aus

dem Jugendbereich heraus gewachsen und spielen ab der Saison 2009/10 in der Frauenklasse Süd mit (Bild oben). Mittlerweile ist die Anzahl der Spielerinnen auf 18 angewachsen und trotzdem sind sie noch immer die Jüngsten (Alter zw. 13 und 17 Jahre).

Die Frauen-Kampfmannschaft versucht natürlich der derzeitig auch sehr erfolgreichen Männermannschaft Konkurrenz zu machen und hoffen auf zahlreiche Besucher (Eintritt frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt).

Restliche Heimspiele:

So 11.10.2009, 15:30 Uhr: SCK Frauen - Casino Baden

Sa 07.11.2009, 14 Uhr: SCK Frauen - Schwarzenbach



Ärztinnennotfalldienst

3./4. Okt.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
10./11. Okt.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
17./18. Okt.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
24./25. Okt.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarza	02627/82424
31. Okt./1. Nov.	Dr. Viktor Chlopcik, Bad Erlach	02627/48520
7./8. Nov.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
14./15. Nov.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
28./29. Nov.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
5./6. Dez.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
8. Dez.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
12./13. Dez.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
19./20. Dez.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
24./25. Dez.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarza	02627/82424
26./27. Dez.	Dr. Viktor Chlopcik, Bad Erlach	02627/48520

Sonntagsdienst von Sa., 7 Uhr bis Mo, 7 Uhr. Feiertagsdienst: ab 20 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des nachfolgenden Tages.

Möchten Sie Ihren Alltagsstress und Ihre Anspannung loswerden...

... und dabei Ihren Körper freudvoll bewegen?

Wir, Gisela und Thomas Buchhas, beide Diplompädagogen, bieten ein breit gefächertes Spektrum an Bewegungs- und Sinneserfahrungen an:

Rücken- und Bewegungsschulung: Wirbelsäulengymnastik, Kraft- und Ausdauer-schulung, „die 7 Aigelsreiter“, Übungen nach der Feldenkraismethode, Yoga, einfache Spiele und Tänze, Pilates,...

Schwerpunkt 2009/10: Pilates !!

Entspannungstechniken: Progressive Muskelrelaxati-

on nach Jacobson, Therese Bertherat, Innenschau und Visualisierungsübungen, Klangschalen, Übungen zu zweit, Entspannung mit Hilfsmitteln,...

Einstieg jederzeit möglich! Schauen Sie einfach bei uns vorbei!

Termin: jeden **Donnerstag** von 19 bis 20 Uhr im Turnsaal der Volksschule Katzelsdorf

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter Tel: 0650 - 3917784

Auf Ihr Kommen freuen sich

Gisela und Thomas Buchhas

Schiclub Neudörfel

Weihnachtsschikurs 2009

für Kinder ab 5 Jahre

Termin: 27. bis 30. Dez. 2009

Anmeldung: Neudörfel-Martinihof am Freitag, 4. Dez. 2009 in der Zeit von 17.30 bis 20 Uhr

Auskunft: Nikolaus Hammer, Tel. 0664/1538844

E-Mail: nikolaus.hammer@inode.at

Tauschmarktbörse



NEUGEBAUER G.M.B.H

Malerei
Anstrich
Tapeten
Stuck
Fassaden

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 9, Tel. + Fax: 02622/78978 – Mobil: 0676/301 88 70

Email: office@maler-neugebauer.at – Internet: www.maler-neugebauer.at



Heurigentermine von Oktober bis Dez. 2009

von bis Heurigenlokal

04.10.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
29.10.	Oskars Weinstube, Mühlgasse 11
09.10.	18.10. Familie Schadl, Buchenweg 6
23.10.	01.11. Familie Binder, Hauptstraße 98
23.10.	05.11. Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 3
30.10.	08.11. Familie Böhm, Hauptstraße 86
06.11.	19.11. Familie Flatischler, Eichbüchl 4
06.11.	22.11. Familie Döllner, Eichbüchl Straße 43
13.11.	20.12. Oskars Weinstube, Mühlgasse 11
27.11.	06.12. Familie Böhm, Hauptstraße 86
04.12.	13.12. Familie Binder, Hauptstraße 98
17.12.	20.12. Familie Böhm, Hauptstraße 86

Spendenübergabe vom MAINachtsBALL

Am 14. September 2009 wurde von den Vereinen Pro Katzelsdorf und Ladies Circle 6 aus Wiener Neustadt der Reinerlös von Euro 1.000,- an die Bläserklasse der Volksschule Katzelsdorf übergeben.

Bedingt durch den tollen



Erfolg, findet im Jahr 2010 am Freitag, den 28. Mai wieder der MAINachtsBALL statt.



Von links: Musikschulleiter Josef Vocitko, Obmann PROKatzelsdorf Christian Kadletz, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, LC6 Birgit Ployer, LC6 Präsidentin Margot Schwarz, ÖVPGG Eleonore Csitkovits, Volksschulleiterin Sigrig Habeler.

Kinder von links: Gerald Gruber, Lukas Stricker, Sophie Moser, Clemens Garlik, Marcel Turobin-Ort.

Katzelsdorfer am Kilimanjaro

Zwei Katzelsdorfer haben den Kilimanjaro (5.895 m) bestiegen. HR Dir. Mag. Peter Platzer und sein Sohn Bernhard erreichten den Gipfel am 16. Juli 2009.

Nach einem 4-tägigem Aufstieg kamen sie im „Barafu Hut“ (4.600 m) an. Um 0.30 Uhr weckte sie ihr Guide. Nach einem kurzen Teefrühstück zogen sie sich an und gingen los.

Die restlichen 1.295 Höhenmeter machten ihnen etwas zu schaffen. Es war dunkel

und ein überwältigender Sternenhimmel über den beiden Katzelsdorfern. Die Luft war dünn und -20° ließen die Füße und Finger etwas gefrieren.

Der Gipfel war um 7.30 Uhr erreicht. Der Sonnenaufgang erwärmte das gesamte Gebiet schlagartig und zauberte ein Lächeln in die Gesichter der beiden Österreicher. Es war ein wirklich tolles Gefühl, am Dach von Afrika zu stehen...

Am Gipfel - von links: HR Dir. Mag. Peter Platzer, Bernhard Platzer, Assistant Guide Moses und Guide Simon.



Sport - Haie

JUDO



Neuer Anfängerkurs :
seit Dienstag 22. September
von 16.45 – 17.40 Uhr in der Volksschule Katzelsdorf

Mädls und Buben ab 6 Jahre kommt vorbei und macht mit beim Gratis-Probetraining im September – ihr braucht nur einen Trainingsanzug und schon könnt ihr beim Judo Schnupper Training teilnehmen .

Wolfgang (Dipl. Trainer Judo) und Karl (Übungsleiter Judo) sind die Trainer der Judo Gruppe. Wir trainieren neben Fallschule, die man jeden Tag brauchen kann, und Judo auch jede Menge Spiele und Gymnastik.

Einstieg das ganze Monat möglich .

Beitrag: 70 Euro/Semester

www.sportaie.at Auskunft: Wolfgang Grabenhofer Tel.: 0650/2041166

TRANSPORTUNTERNEHMUNG FÜLLENHALS

Deichgräberei • Sand - u. Schottergewinnung
Gesiebte Erde

A-2801 Katzelsdorf, Feldweg 1



(02622) 782 96



BAUER
Beauty & HairStudio

AKTIONEN BEAUTY & HAIR

im Oktober

Nur bei unseren Praktikantinnen

Kosmetikbehandlung	22,-
<i>inklusive Reinigung, Massage und Packung</i>	
Fußpflege	12,-
Maniküre	7,-

Solarium	59,-
<i>10er-Block plus 1 x gratis</i>	

Nageldesign	
<i>Neues Set</i>	55,-
<i>Naturnägelüberzug mit French</i>	30,-
<i>Nachfüllung mit French</i>	35,-

Permanent Make-up	ab 250,-
--------------------------	----------

BEAUTY-TOX Sauerstoff-Lifting	99,-
--------------------------------------	------

Wimpernverlängerung	150,-
----------------------------	-------

Topangebote in unserem HairStudio
Di – Sa bis 20 Uhr . Tel.: +43(0)2622 786699

*Bei jeder Serviceleistung für Mami oder Papi
Kinderhaarschnitt bis 6 Jahre gratis*

Echthaarverlängerung	490,-
<i>Extensions. z.B. 100 Strähnen</i>	

Voranmeldung erwünscht. Preise in Euro.



Beauty & HairStudio Bauer
Hofgarten 3/3 . 2801 Katzelsdorf

Tel.: +43(0)2622 78669
Fax: +43(0)2622 78669-4

info@beautystudiobauer.at
www.beautystudiobauer.at



Josef und Hannelore Nesner – Goldene Hochzeit

Am 22.08.2009 feierten Herr und Frau Josef und Hannelore Nesner, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Brucknerweg 3, ihre Goldene Hochzeit.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran besuchte das Ehepaar Nesner und überbrachte Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



Walter und Eva Langer - Goldene Hochzeit

Am 1.08.2009 feierten Herr und Frau Walter und Eva Langer, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Am Kanal 21, ihre Goldene Hochzeit.

Vizebürgermeister Herbert Böhmer stellte sich als Gratulant ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



Ing. Rudolf und Anna Schmid – Goldene Hochzeit



Am 27.06.2009 feierten Herr und Frau Ing. Rudolf und Anna Schmid wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Eichbüchler Straße 103, ihre Goldene Hochzeit.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran besuchte das Ehepaar Schmid und überbrachte Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.

Erna Freiler – 80. Geburtstag

Am 24.08.2009 feierte Frau Erna Freiler, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Kirchengasse 32, ihren 80. Geburtstag.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran stellte sich als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



Karl Handler – 80. Geburtstag

Am 1.8. 2009 feierte Herr Karl Handler, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Römerweg 11, seinen 80. Geburtstag.

Vizebürgermeister Herbert

Böhmer stellte sich als Gratulant ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



Wilhelmine Schwigelhofer – 80. Geburtstag

Am 27.08.2009 feierte Frau Wilhelmine Schwigelhofer, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Mühlgasse 3, ihren 80. Geburtstag.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und Herr gGR Wolfgang Nemeth stellten sich als Gratulanten ein und überbrachten die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.





Folgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich:

Zum 94. Geburtstag:
Dr. Friedrich Stelzer

Zum 93. Geburtstag:
Theresia Müllner
Anton Hruska

Zum 91. Geburtstag:
Gertrude Szivatz

Zum 89. Geburtstag:
Hilda Auinger

Zum 87. Geburtstag:
Friederike Esche
Pauline Lapatschek
Elisabeth Taurer

Zum 86. Geburtstag:
Elisabeth Boucek
Hermine Greistorfer
Adolf Wagner

Zum 85. Geburtstag:
Rosa Wallegger

Zum 80. Geburtstag:
Ilse Watzinger

Zum 75. Geburtstag:
Markus Goldsteiner
Friedrich Bacak
Erna Kremser
Emmerich Kohn

Zum 70. Geburtstag:
Erika Fleck
Franz Kampichler
Anton Urban
Theresia Giefing-Gnam
Helene Artner
Walter Sturm
Elisabeth Pfriemer

Zum 65. Geburtstag:
Anneliese Petrenz
Rosemarie Woissetschläger
Siegfried Hinterer
Günther Lentsch
Anton Haberl
Dr. Hildegard Pröll
Ing. Hermann Sigmund
Waltraud Tometschek

Zum 60. Geburtstag:
Karoline Karner
Felix Panzenböck
Eva Prenner
Monika Scharf
Erwin Koch
Dr. Herbert Beutel
Gerhard Trimmel
Alfred Thurner

Das Licht der Welt erblickten...

Marc-Justin Kasiak
Simon Groß
Raphael Leschhorn
Vanessa Handler
Rosalie Marie Dachler
Gabriel Mihály Völgyes
*

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten:

Josef und Renate Nesner
Andreas und Manuela Meerkatz
Stefan und Gabriela Chromy
*

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten:

Eduard und Viktoria Aubrecht
*

Aus unserer Mitte schieden durch Tod...

Elisabeth Grieer (81)
Theresie Gnam (89)
Helene Kallinger (87)

Maria Ecker – 80. Geburtstag

Am 10.08.2009 feierte Frau Maria Ecker, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 36/2, ihren 80. Geburtstag. Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran stellte sich als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



Othmar und Waltraud Steinkellner – Goldene Hochzeit

Am 15.08.2009 feierten Herr und Frau Othmar und Waltraud Steinkellner, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Am Weinberg 7, ihre Goldene Hochzeit.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran besuchte das Ehepaar Steinkellner und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



Albert und Aloisia Langer – Diamantene Hochzeit

Am 20.08.2009 feierten Herr und Frau Albert und Aloisia Langer, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Brucknerweg 12, ihre Diamantene Hochzeit.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und Herr

Mag. Nikolaus Seitschek von der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt besuchten das Ehepaar Langer und überbrachten Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf und des Landes Niederösterreich..





Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

Wohnungsbrand in Katzelsdorf

Am 2. August 2009 um 11:32 Uhr wurden die Wehren FF Katzelsdorf, FF Eichbüchl und die FF Wr. Neustadt zu einem Wohnungsbrand im 2. Stock der „Frieden Wohnhausanlage“ alarmiert.

Ein Atemschutztrupp der FF Katzelsdorf begab sich sofort in die betroffene Wohnhausanlage, wobei dies durch den nicht funktionierenden Brandrauchentlüfter der Wohnhausanlage deutlich erschwert wurde. Beim Eintreffen des Trupps in der Wohnung befand sich die Küche bereits im Vollbrand. Das Feuer konnte

Wohnung zu entfernen.

Aufgrund der raschen und guten Zusammenarbeit der Wehren konnte Einsatzleiter OBR Albert Brix um 12:15 Uhr brandaus geben.

Beispielhaft reagierten zudem die Bewohner. „Wir wurden sofort toll eingewiesen. Die Bewohner haben außerdem die Türen geschlossen gehalten und mit Handtüchern dichtgemacht. Damit konnte eine mögliche Rauchgasvergiftung der Bewohner verhindert werden“, so Kommandant Albert Brix.

FF Katzelsdorf auch sportlich Top

Am 30.08.2009 erreichte die Mannschaft der FF Katzelsdorf den 2. Platz beim 1. Greenfield-Soccertunier in Katzelsdorf und zeigte damit, dass die Kameraden der FF Katzelsdorf nicht nur feuer-

wehrtechnisch sondern auch sportlich Top sind (kleines Bild unten).



rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Die FF Eichbüchl sicherte von außerhalb die Anlage, um ein Übergreifen der Flammen auf das Dach und die danebenliegende Wohnhausanlage zu verhindern.

Die FF Wr. Neustadt half mit einem Drucklüfter den Rauch aus der



1. Greenfield – Soccertunier

Am 30. 08. 2009 veranstaltete die JVP Katzelsdorf gemeinsam mit der Raiffeisenbank das 1. Greenfield – Soccertunier am Sportplatz. Zahlreiche Mannschaften wie der PCK (1. Platz), die FF Katzelsdorf (2. Platz), die Jugendblasmusik Katzelsdorf, der Jugendtrain, die JVP Katzelsdorf sowie Gästemannschaften, boten den Zuschauern tolle und spannende Matches.



Übungen für den Ernstfall

Um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein, investieren die Kameraden der FF Katzelsdorf in ihrer Freizeit zahlreiche Stunden für Übungen.

So werden regelmäßig in Kleingruppen verschiedene Szenarien wie zum Beispiel die Bergung von eingeklemmten Personen nach einem Autounfall (Bild), der Einsatz von Atemschutz bei Bränden in Wohnung (Bild oben um diese im Innenangriff zu löschen und Personen in Sicherheit zu bringen.



Leistungsabzeichen in Bronze bestanden

Von 03. bis 05. Juli 2009 fand in Wieselburg der 59. Niederösterreichische Landesfeuerwehrleistungsabzeichen statt. Die FF Katzelsdorf nahm dabei mit zwei Mannschaften erfolgreich teil.

Die erste Mannschaft erreichte dabei eine gute Zeit im Bewerb Bronze. Die zweite Mannschaft, durchwegs lauter junge und neu aufgenommene Feuerwehrkameraden, erreichten mit Unterstützung von Kommandanten Albert Brix und Michael Böhm das bronzene Leistungsabzeichen (Bild unten).

Die Wettkampfmannschaften: Mannschaft 1: Matthias Schabelwein, Roman Salzer, Markus Matzl, Markus Schindel, Manuel Tometschek, Florian Fries, Christoph Guth, Christian Bauer, Michael Nistl;

Mannschaft 2: Albert Brix, Michael Böhm, Sebastian Mitterhofer, Manuel Schwigelhofer, Manuel Urban, Martin Moser, Florian Binder, Christoph Prevedel, David Handler.



Hochwassereinsatz in Klingfurth und Ofenbach

Auf Grund der starken Regenfälle kam es in Klingfurth und Ofenbach zu weiträumigen Überschwemmungen. Die FF Katzelsdorf unterstützte in zahlreichen Einsatzstunden



die ansässigen Feuerwehren bei der Bekämpfung des Hochwassers.

Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl

Unwetter-Einsätze:

Vom 24. – 26. Juni gingen schwere Unwetter mit Stark-regen im Gemeindegebiet von Lanzenkirchen, Klingfurth und Eichbüchl nieder, sodass die Feuerwehren wieder sehr gefordert wurden.

Auch die FF Eichbüchl war an diesen drei Tagen mit 56 Mann über 320 Stunden im Einsatz. Im Bereich Rosentalstraße wurden Sandsäcke verlegt,

sodass das Wasser nicht in die Häuser eindringen konnte. Insgesamt wurden 4.700 Sandsäcke von der FF Eichbüchl zur Verfügung gestellt, welche beim ehemaligen Lagerhaus in Lanzenkirchen mit Sand gefüllt und in weiterer Folge zu den gefährdeten Stellen in Ofenbach, Frohsdorf und Lanzenkirchen gebracht wurden.

In Eichbüchl drang Wasser in einen Keller ein, wo Pellets gelagert waren. Durch die Feuchtigkeit dehnten sich die Pellets aus und drohten den Keller zu sprengen und eine Stiege zu heben. Mittels Kübeln wurden die Pellets aus dem Kellerraum entfernt und somit die Gefahr beseitigt.

Küchenbrand in der Wohnhausanlage „Frieden“:

Auch beim Küchenbrand war die FF Eichbüchl mit 13 Mann im Einsatz. Mittels zweiteiliger Schiebeleiter wurden unter Einsatz der Atemschutzgeräte Personen aus den Nachbarwohnungen gerettet. In weiterer Folge wurde mittels Hochdruckrohr die Brandbekämpfung beim Dachstuhl durchgeführt, der zwischenzeitlich auch zu brennen begonnen hatte.

Feuerwehrfest:

Vom 21. – 23. August fand das diesjährige Feuerwehrfest der FF Eichbüchl statt. Am Freitag konnten die Jugendlichen und „Junggebliebenen“ einen gut besuchten Disco-Abend verbringen. Am Samstag sorgten „Die Weltenbummler“ für eine ausgezeichnete Stimmung und eine volle Tanzfläche. Der Bieranstich wurde gekonnt von Herrn Vizebürgermeister Herbert Böhm durchgeführt. Am Sonntag wurden die Besucher von der Jugendblasmusik

Katzelsdorf beim Frühschoppen bestens unterhalten.

Das Fest wurde mit einer Verlosung von Preisen im Gegenwert von rd. Euro 3.500,- abgeschlossen, wobei den 1. Preis, einen Reisegutschein in Höhe von Euro 500,-, Christian Dornhofer aus Wiener Neustadt gewann.

Nach der Feldmesse wurde Ing. Hermann Sigmund mit der Floriani-Plankette des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Damit wurde seine großartige Unterstützung bei der Sanierung des alten Feuerwehrhauses entsprechend gewürdigt.

Die Kameraden Dietmar und Günter Flatschler wurden für ihre 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen mit der Verdienstmedaille in Bronze vom Land NÖ geehrt, welche Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran überreichte.

Kommandant-Stellvertreter Erwin Woltran wurde mit dem Verdienstzeichen 2. Klasse vom NÖ-Landesfeuerwehrverband ausgezeichnet. Damit wurde sein großes Engagement im Rahmen der Ausbildung der Feuerwehrkameraden von oberster Stelle gewürdigt.

Frau Lucia Hahn wurde herzlichst für ihre jahrzehntelange Mitarbeit beim Feuerwehrfest mit einem Blumenstrauß gedankt.

Die Kameraden Jan Kampichler und Stefan Woltran wurden Anfang Juli von der Jugendfeuerwehr Wiener Neustadt zur Feuerwehr Eichbüchl überstellt und in den Aktivstand aufgenommen.

Die Kameraden Florian Ofenböck, Jan Kampichler, Eric Hönig, Roman Ganz und Philippe Ganz haben nach fast einjähriger Ausbildung in der Feuerwehr die Abschlussprüfung „Truppmann“ mit Erfolg abgelegt. Sie wurden vom Kommandanten vom Probefeuerwehrmann zum Feuerwehrmann befördert.

Die FF Eichbüchl dankt sich bei der Bevölkerung von Katzelsdorf für die großzügigen Spenden, beim Einladungen austragen, bei allen Gastwirten, Heurigenwirten und Geschäften für die Preise für unsere Verlosung.

Aktiver Herbst

Unter dem Titel „Aktiver Herbst“ wollen wir Ihnen Tipps zum Wandern und Radfahren in Katzelsdorf und Umgebung geben.

Wanderweg „Sauerbründlweg“

Gehzeit ca. 3 Stunden

Gehen Sie entlang des Triftwegs Richtung Wald, dort wandern Sie den Fitnessparcour hinauf bis zur Weggabelung. Gehen Sie geradeaus weiter Richtung Marienquelle (Sauerbründl). Bei der nächsten Kreuzung rechts, da erreichen Sie in wenigen Metern die Marienquelle. Diese Quelle ist eine alte gefasste „säuerliche“ Quelle und wurde im Volksmund „Sauerbründl“ genannt. Das Wasser enthält viel Mangan und Eisen und gilt deshalb nicht als Trinkwasser. Es ist aber nicht verunreinigt und durchaus genießbar – probieren Sie! Nach der Marienquelle wandert man den Weg weiter, die Kurven entlang bis zur nächsten Weggabelung. Hier hält man sich rechts. Dieser Weg ist ziemlich eben und mündet in einer Forststraße. Wandern Sie rechts die Forststraße hinunter wieder Richtung Katzelsdorf. Sie kommen bei der Dammstraße aus dem Wald und können über Alleeweg, Kellerstraße und Römerweg wieder zum Triftweg gelangen.

Viel Vergnügen wünscht Hannelore Handler-Woltran

Mit dem Rad durch Wald und Au – eine Genussrunde - ca. 14 km

RadInfoPunkt > Richtung Frohsdorfersiedlung – beim Kreuz geradeaus, hinter dem Betriebsgebiet vorbei – unter der S4 durch – links über die Bahnübersetzung – bis zur Frohsdorfstraße - rechts einbiegen – bis Ortsende – nach der Brücke links abbiegen und entlang dem Kanal auf asphaltiertem Radweg vorbei am Campingplatz zum Heurigen Strebingner – auf Sandstraße > Föhrenwald – unter der S4 durch – entlang der Hochspannungsleitung – am Golfplatz vorbei – Bahnübergang Lanzenkirchen – Hauptstraße queren – vor der Leithabrücke links auf den Damm auffahren und auf kurzem Sandweg die Leitha entlang – asphaltiert am neuen Spielplatz vorbei – dem Eurovelo 9 folgend bis Katzelsdorf zurück und das Raderlebnis bei einem unsrer Gastronomiebetriebe ausklingen lassen.

Viel Spaß wünscht Gottfried Velechovsky





Tierärztin

Mag. Andrea Walter

Hofgarten 3/1

2801 Katzelsdorf

mag.med.vet.a.walter@utanet.at

Ordination:

Mo, Do 9-11 und 18-20 Uhr

Di, Fr 9-11 und 16-18 Uhr

Mi 17-19 Uhr

Sa 9-11 Uhr

erreichbar unter 0664/412 09 99

Alternativmedizin:

Magnetfeld, Laser,
Homöopathie,
Bachblüten, Reiki

Haustier Wellensittich

Wellensittiche sind fröhliche, gesellige Vögel und gelten seit vielen Jahren als domestizierte Haustiere. In ihrem Ursprungsland Australien leben die Tiere in riesigen Schwärmen. Diesem Umstand zufolge müssen die Vögel zumindest paarweise gehalten werden.

Der Käfig oder die Voliere muss an einem hellen Standort platziert werden und unbedingt vor Zugluft geschützt sein. Das nächtliche Abdecken im Wohnraum dient dazu, den Tieren einen natürlichen Tag-Nachtszyklus zu simulieren. Zimmerfreiflug soll den Vögeln ermöglicht werden. Um Verletzungsgefahr zu vermeiden, sind Sicherheitsvorkehrungen zu treffen; Fenster schließen, giftige Zimmerpflanzen (Primeln, Maiglöckchen, Usambaraveilchen, Weihnachtsstern, Pfaffenhütchen, Drachenbaum, ...) entfernen, große Fensterflächen mit Vorhang sichern, die Vögel nicht in der Nähe von Ofen oder Herd fliegen lassen.

Die Käfigausstattung soll

artgerecht sein, Sitzstangen aus Holz, Ahorn oder Buche, in verschiedenen Stärken, damit die Futter- und Wasserplätze leicht erreicht werden können. Plastikstangen mit Rillen oder Sandpapier sind Tierquälerei.

Handelsübliche Futtermischungen für Wellensittiche können mit Grünfutter, Knospen von Birke, Obstbäumen, Weiden oder Weißdorn, Obst und Gemüse aufgebessert werden. Futter und Wasser müssen jeden Tag frisch zur Verfügung stehen.

Die Reinigung des Käfigs ist unter anderem von der Besatzdichte abhängig. Bodenflächen sind täglich zu reinigen.

Der Allgemeinzustand der Wellensittiche muss regelmäßig kontrolliert werden: wie ist der Kot- und Harnabsatz, erfolgt eine regelmäßige Futteraufnahme oder sondert sich ein Tier ab? Da Vögel Krankheitsanzeichen lange verbergen können ist eine genaue Beobachtung der Tiere nötig, um rechtzeitig Vorsorge treffen zu können.

Katzelsdorfer im Parlament!

Am 20.8. machte eine Delegation aus Katzelsdorf einen Ausflug nach Wien. Unter der hervorragenden sehr persön-

lichen Führung von Andrea Steiger konnte hinter die Kulissen des Parlaments geschaut werden.



Stark starten mit dem RIZ!

Individuelle Beratung und persönliche Betreuung - und dies kostenlos! - bietet Niederösterreichs Gründeragentur RIZ allen Jungunternehmern, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen.

Von der ersten Idee an bis zu 3 Jahre nach der Gründung begleitet das RIZ Unternehmensgründer. Den umfassenden Service verstehen die RIZ-Berater als persönliches Coaching: „Gerade in der Startphase ist eine genaue Planung vorteilhaft. Und da jede Gründungssituation anders ist, nehmen wir uns für jeden einzelnen Gründer ausgiebig Zeit. Wir helfen Gründern z.B. bei der Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, wir beraten sie bei gewerblichen und finanziellen Fragen und natürlich auch in Förderungsangelegenheiten“,

erklärt RIZ-Beraterin DI (FH) Mag. Geraldine Petermann. „Nicht zuletzt genießen die Gründer auch die Vorteile unseres weitläufigen Netzwerkes zu Rechts- und Steuerberatern, Banken und allen landesnahen Institutionen.“

DI (FH) Mag. Geraldine Petermann, MSc, betreut vom RIZ Gründerzentrum Wiener Neustadt aus Gründer und Jungunternehmer und ist Ihre Ansprechpartnerin in der Buckligen Welt.

Tel.: 0676 / 88 326 1104
petermann@riz.co.at, www.riz.at

Tierärzte - Sonn- & Feiertagsdienst

3./4.10. Gruppe III	1.11. Gruppe III	5./6.12. Gruppe IV
10./11.10. Gruppe IV	7./8.11. Gruppe IV	8.12. Gruppe I
17./18.10. Gruppe I	14./15.11. Gruppe I	12./13.12. Gruppe II
24./25./26. Gruppe II	21./22.11. Gruppe II	19./20.12. Gruppe III
31.10. Gruppe III	28./29.11. Gruppe III	24./25.12. Gruppe IV

Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch
Kirchschlag /BW
02646/3362, 02648/306

Dr. G. Adlassnig
Weikersdorf
02638/22 929
0664/302 7607

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg
02643/20 000, 0676/734 6462

Dr. R. Stiel, Markt Piesting
02633/43 455, 0664/142 6170

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath
02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach
02647/42343

Mag. Ursula Schneeberger
Bad Erlach
02627/46341, 0650/282 2111

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen
02627/45 714, 0664/392 6559

Dr. Franz Strobel, Kirchschlag
Tel. 02646/3300

Mag. S. Ebstein,
Mag. B. Ponweiser
Wiener Neustadt
02622/65451, 0664/300 3298

Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten.

Die Einteilung wurde von den Tierärzten auf freiwilliger Basis getroffen und stellt keinen verpflichtenden Dienst dar. Die Regelung erfolgt im Interesse einer möglichst gesicherten tierärztlichen Versorgung und Betreuung.

LIEGENSCHAFTSKAUFVERTRÄGE, TREUHANDABWICKLUNG DER FINANZIERUNG,
TESTAMENTE, FAMILIÄRE ÜBERGABSVERTRÄGE, ERBRECHTLICHE REGELUNGEN
GESELLSCHAFTSGRÜNDUNG UND RECHTLICHE BETREUUNG IHRES UNTERNEHMENS



ÖFFENTLICHER NOTAR



Mag. Michael Platzer

2563 Pottenstein | Hauptplatz 3
Telefon: 0 26 72 / 82 441
Telefax: 0 26 72 / 87 087
office@notare.co.at | www.notare.co.at

ALS KATZELSDORFER STEHE ICH IHNEN SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH GERNE FÜR
BESPRECHUNGEN UND TERMINE IN BEI IHNEN ZU HAUSE ZUR VERFÜGUNG.

weinor Glasoase®



*Lichtdurchflutet
– mit freiem Blick in die Natur*

Die weinor Glasoase® bietet besten Schutz und ungehinderte Sicht – bei schönem Wetter lassen sich die Ganzglas-Elemente *komplett zur Seite klappen*

weinor Kassetten-Markise Opal 2001/Lux



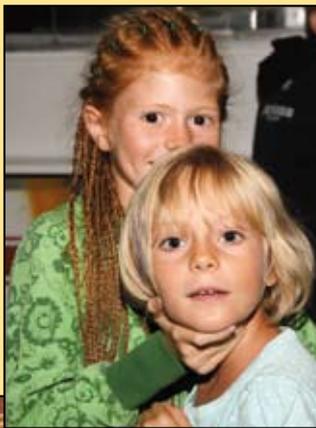
*Ausgereift bis ins
kleinste Detail*

Die Kassetten-Markisen Opal 2001 und Opal Lux sehen nicht nur gut aus, sie sind auch *technisch vom Feinsten*



ING. JOHANN
HOHENEGER
SONNENSCHUTZ

Markise - Terrassendach - Glasoase
Wir verwirklichen Ihren Terrassen-Traum
T: 02622 78257 M: 0664 3111525 office@ing-hohenegger.at
2801 Katzelsdorf, Am Kanal 2b www.ing-hohenegger.at



Laurenzikirtag

Am 8. und 9. August 2009 fand der traditionelle „Laurenzikirtag“ statt. Nach der Abendmesse am Samstag wurde mit dem Pferdewagen der Kirtagbaum eingeholt und der Kirtag durch Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran feierlich eröffnet. Viele Besucher feierten danach bis in die frühen Morgenstunden. Auch am Sonntag war für viele Menschen aus Nah und Fern der „Laurenzikirtag“ in Katzelsdorf ein beliebtes Ausflugsziel.
Fotos: Ing. Paul Draxler

